

## **Korrektur und Feststellung des Jahresabschlusses der Kernverwaltung 2021**

### **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09799**

#### **Beschluss des Finanzausschusses vom 25.07.2023 (VB)** Öffentliche Sitzung

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		<b>Seite</b>
<b>I.</b>	<b>Vortrag des Referenten</b>	<b>3</b>
1	Anlass des Beschlusses	3
2	Wesentliche Inhalte des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses	5
3	Darstellung der einzelnen Korrekturen in der Vermögensrechnung	12
3.1	Sachanlagevermögen, Grundstücke	12
3.2	Finanzanlagevermögen, Beteiligungen	13
3.3	Einzelwertberichtigung	14
3.4	Pauschalwertberichtigung	16
3.5	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (ohne Stiftungen)	17
3.6	Sonstige Rückstellungen	17
3.7	Sonstige Verbindlichkeiten	18
4	Darstellung der einzelnen Korrekturen in der Ergebnisrechnung	20
4.1	Sonstige ordentliche Erträge	20
4.2	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20
4.3	Bilanzielle Abschreibungen	21
4.4	Transferaufwendungen	21
4.5	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22
4.6	Auswirkung auf die Summenzeilen der Ergebnisrechnung	23
5	Anlagen zum Anhang	25
6	Weitere Informationen - Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	31

7	Haushaltsgrafiken	34
8	Weitere Feststellungen des Revisionsamtes	38
8.1	Prüfungsvorbehalte	38
8.2	Umgang der Stadtkämmerei mit den Prüfungsvorbehalten und weiteren Feststellungen	41
<b>II.</b>	<b>Antrag des Referenten</b>	<b>43</b>
<b>III.</b>	<b>Beschluss</b>	<b>43</b>

## I. Vortrag des Referenten

### 1 Anlass des Beschlusses

Die Stadtkämmerei hat den Jahresabschluss der Kernverwaltung 2021 am 26.07.2022 im Finanzausschuss und am 27.07.2022 in der Vollversammlung bekannt gegeben. Nach einer Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss wird der Jahresabschluss 2021 vom Stadtrat festgestellt.

Nach der Bayerischen Gemeindeordnung sind Unstimmigkeiten, z.B. Rechenfehler, Buchungsfelder etc. bis zur Feststellung durch die Vollversammlung zu korrigieren, vor allem dann, wenn sie das Ergebnis des Jahresabschlusses wesentlich berühren. Wesentliche Veränderungen sind vor Feststellung des Jahresabschlusses in der Vollversammlung zu korrigieren. Von wesentlichen Veränderungen ist auszugehen – hier erfolgt eine Anlehnung an das HGB - wenn sich das Jahresergebnis um mindestens 10% verändern würde oder auch, wenn die jeweilige Bilanzposition sich um mindestens 10 % verändern würde. Die zu korrigierenden Positionen können nicht saldiert betrachtet werden. Jeder Fehler wird separat betrachtet (additive Betrachtung).

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 wurden durch das Revisionsamt Korrekturbedarfe festgestellt. Die Korrekturbedarfe wurden im Bericht der Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der Landeshauptstadt München dargestellt und dem Rechnungsprüfungsausschuss in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschuss vom 16.05.2023 vorgelegt.

Die Stadtkämmerei hat die Korrekturbedarfe überprüft und Korrekturbuchungen in SAP EC-CS vorgenommen. Das Revisionsamt hat den Korrekturprozess prüferisch begleitet und die durchgeführten Korrekturen stichprobenartig überprüft.

Die Korrekturen betreffen die Bilanz, die Gesamtergebnisrechnung und die Teilergebnisrechnungen des Direktoriums, des Kommunalreferates, des Kreisverwaltungsreferates, des Kulturreferates, des Referates für Arbeit und Wirtschaft, des Referates für Gesundheit und Umwelt, des Sozialreferates sowie der Zentralen Ansätze. Die betroffenen Werke werden hier in der geänderten Fassung mit Erläuterungen abgedruckt. Zudem sind auch die Übersichten, die Kennzahlen und die Grafiken des Anhangs und des Rechenschaftsberichtes 2021 dargestellt, die von den Korrekturen betroffen sind.

Auf Grundlage des korrigierten Jahresabschlusses 2021 hat der Rechnungsprüfungsausschuss am 16.05.2023 den Bericht des Revisionsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 beschlossen.

Dieser Bericht beinhaltet neben den noch für 2021 zu korrigierenden Sachverhalten weitere Prüfungsfeststellungen, die Korrekturen in Folgejahren erforderlich machen (vgl. Bekanntgabe Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der LHM). Zudem bestehen Prüfungsvorbehalte (noch zu klärende und offene Fragen), die die Gesamtaussage des Berichtes einschränken.

Trotz der Einschränkungen aufgrund der Prüfungsvorbehalte und der einzelnen Prüfungsergebnisse betrachtet das Revisionsamt die Haushaltsführung für das Jahr 2021 insgesamt als geordnet. Es kann mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden, dass der korri-

gierte Jahresabschluss 2021 und der Rechenschaftsbericht im Wesentlichen ein, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild, der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der dauernden Leistungsfähigkeit liefert.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Feststellung des korrigierten Jahresabschlusses 2021 mit der Maßgabe, dass baldmöglichst die noch erforderlichen Korrekturen durchgeführt und die genannten Prüfungsvorbehalte ausgeräumt werden und durch die Stadtkämmerei die Höhe der liquiden Mittel in Anbetracht der geplanten Investitionen besonders sensibel geplant und kontrolliert werden (im Sinne der Aufrechterhaltung der dauerhaften Zahlungsfähigkeit).

## 2 Wesentliche Inhalte des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses

Die vom Revisionsamt festgestellten Fehler wurden korrigiert. Dadurch hat sich die Bilanzsumme um 55,6 Mio. € und der Jahresüberschuss der Gesamtergebnisrechnung um 52,9 Mio. € erhöht.

Zum 31.12.2021 ergibt sich nach der Korrektur eine Bilanzsumme von 27,1 Mrd. € (Vorjahr: 26,9 Mrd. €) und ein Jahresüberschuss (inklusive Stiftungen) in Höhe von 304,1 Mio. € (Vorjahr -33,6 Mio. €).

### A. Gesamtbilanz

	31.12.2021 vor Korrektur	31.12.2021 nach Korrektur	31.12.2020
<b>AKTIVA (in €)</b>	<b>27.032.028.563,61</b>	<b>27.087.638.249,58</b>	<b>26.896.839.132,41</b>
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>25.539.935.362,63</b>	<b>25.503.897.279,14</b>	<b>24.591.304.394,99</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	990.913.172,50	990.913.172,50	942.535.415,34
1.1.1 Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	26.975.832,95	26.975.832,95	28.472.448,26
1.1.2 Geleistete Zuwendungen für Investitionen	892.184.389,39	892.184.389,39	835.560.267,59
1.1.3 Anzahlungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände	71.752.950,16	71.752.950,16	78.502.699,49
1.2 Sachanlagen	15.918.122.387,04	15.922.084.303,55	15.265.475.301,91
1.2.1 Grundstücke	4.213.163.436,04	4.217.125.352,55	4.158.277.461,99
1.2.2 Grundstücksgleiche Rechte	4.273.598,45	4.273.598,45	4.368.581,62
1.2.3 Gebäude	4.877.882.650,61	4.877.882.650,61	4.640.573.509,06
1.2.4 Infrastrukturaufbauten	1.928.422.189,34	1.928.422.189,34	1.975.660.405,57
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	162.753.738,89	162.753.738,89	181.959.977,40
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.023.692.353,78	1.023.692.353,78	1.026.372.902,35
1.2.7 Anlagen im Bau	3.707.934.419,93	3.707.934.419,93	3.278.262.463,92
1.3 Finanzanlagen	8.629.155.317,28	8.589.155.317,28	8.341.653.825,85
1.3.1 Sondervermögen	11.448.922,21	11.448.922,21	11.448.922,21
1.3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	6.415.800.975,17	6.415.800.975,17	6.231.875.718,49
1.3.3 Beteiligungen	249.476.582,32	209.476.582,32	209.492.660,56
1.3.4 Ausleihungen	1.394.617.523,73	1.394.617.523,73	1.359.463.408,42
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	557.811.313,85	557.811.313,85	529.373.116,17
1.4 Besonderes Anlagevermögen – Treuhandvermögen (MGS)	1.744.485,81	1.744.485,81	41.639.851,89
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>917.550.987,37</b>	<b>1.009.198.756,83</b>	<b>1.763.486.267,96</b>
2.1 Vorräte	9.426.330,39	9.426.330,39	9.174.043,96
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	659.197.134,80	750.844.904,26	820.728.069,75
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. und Ford. aus Transferleistung	365.137.513,98	446.602.093,44	467.940.334,08
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	108.530.970,54	117.325.960,54	130.816.720,42
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	173.978.538,62	175.366.738,62	205.498.750,84
2.2.4 Besond. Umlaufvermögen – Treuhandvermögen (MGS)	11.550.111,66	11.550.111,66	16.472.264,41
2.3 Liquide Mittel	248.927.522,18	248.927.522,18	933.584.154,25
2.3.1 Einlagen bei Banken und Kreditinstituten	246.064.843,50	246.064.843,50	930.229.694,62
2.3.2 Bargeld / Kassenbestand	2.862.678,68	2.862.678,68	3.354.459,63
2.3.3 Bank- und Kassenverrechnungskonten	0,00	0,00	0,00
<b>3. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>187.205.424,49</b>	<b>187.205.424,49</b>	<b>172.377.378,09</b>
<b>4. Unselbständige Stiftungen</b>	<b>387.336.789,12</b>	<b>387.336.789,12</b>	<b>369.671.091,37</b>

	31.12.2021 vor Korrektur	31.12.2021 nach Korrektur	31.12.2020
<b>P A S S I V A</b> (in €)	<b>27.032.028.563,61</b>	<b>27.087.638.249,58</b>	<b>26.896.839.132,41</b>
<b>1. Kapital</b>	<b>13.466.488.759,27</b>	<b>13.519.372.914,33</b>	<b>13.227.272.153,31</b>
1.1 Allgemeine Rücklage – Allg. Finanz- u. Personalwirtschaft	7.242.096.713,53	7.242.096.713,53	7.223.044.338,44
1.2 Rückl.aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendg.	0,00	0,00	0,00
1.3 Ergebn isrücklage	5.962.164.424,92	5.962.164.424,92	5.994.886.230,90
1.4 Verlustvortrag	0,00	0,00	0,00
1.5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (ohne Stiftungen)	253.305.944,11	306.190.099,17	-32.668.120,88
1.6 Kapital – Treuhandvermögen (MGS)	8.921.676,71	8.921.676,71	42.009.704,85
<b>2. Sonderposten</b>	<b>3.254.567.698,02</b>	<b>3.254.567.698,02</b>	<b>3.169.339.530,90</b>
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	2.774.559.988,27	2.774.559.988,27	2.708.062.619,64
2.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	103.504.917,66	103.504.917,66	94.315.433,67
2.3 Sonstige Sonderposten	375.778.479,53	375.778.479,53	366.909.797,05
2.4 Sonderposten aus dem Gebührenaussgleich	724.312,56	724.312,56	51.680,54
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>7.253.944.566,27</b>	<b>7.252.407.918,27</b>	<b>7.400.790.259,52</b>
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	6.469.005.014,08	6.469.005.014,08	6.453.311.655,59
3.1.1 Pensionsrückstellungen und Beihilfen	6.431.929.103,73	6.431.929.103,73	6.418.618.128,43
3.1.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und Ähnliches	37.075.910,35	37.075.910,35	34.693.527,16
3.2 Umweltrückstellungen	0,00	0,00	551.812,89
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	368.868.059,51	368.868.059,51	477.961.352,69
3.5 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen u. verwandten Rechtsgeschäften sowie anhä. Gerichts- u. Widerspruchsverfahren	6.423.798,52	6.423.798,52	5.162.430,79
3.6 Sonstige Rückstellungen	409.263.513,77	407.726.865,77	463.163.349,69
3.7 Sonstige Rückstellungen – Treuhandvermögen (MGS)	384.180,39	384.180,39	639.657,87
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>2.555.883.662,99</b>	<b>2.560.145.841,90</b>	<b>2.615.855.522,58</b>
4.1 Anleihen	120.964.580,63	120.964.580,63	120.967.684,27
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.384.516.620,13	1.384.516.620,13	1.422.126.885,11
4.3 Verbindlichkeiten die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	215.466,90	215.466,90	220.081,80
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	114.457.701,76	114.457.701,76	78.850.599,21
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.485.958,62	3.485.958,62	24.571.433,87
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	928.368.995,30	932.631.174,21	955.310.163,55
4.7 Besondere Verbindlichkeiten – Treuhandvermögen (MGS)	3.874.339,65	3.874.339,65	13.808.674,77
<b>5. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>113.807.087,94</b>	<b>113.807.087,94</b>	<b>113.910.574,73</b>
5.1 Rechnungsabgrenzungsposten	113.807.087,94	113.807.087,94	113.910.574,73
5.2 Rechnungsabgrenzungsposten–Treuhandvermögen (MGS)	0,00	0,00	0,00
<b>6. Unselbständige Stiftungen</b>	<b>387.336.789,12</b>	<b>387.336.789,12</b>	<b>369.671.091,37</b>

## B. Gesamtergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2021 stellt sich folgendermaßen dar:

<b>Gesamtergebnisrechnung 2021</b>								
<b>Ertrags- und Aufwandsarten</b>	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortge- schriebener Planansatz	
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushalts- ermächtigungen aus Vorjahren	Fortge- schriebener Planansatz	VOR KORREKTUR	NACH KORREKTUR		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2a</b>	<b>2b</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	
1	Steuern und ähnliche	3.740.881.471,31	4.530.100.000	0	4.530.100.000	5.273.996.179,19	5.273.996.179,19	743.896.179,19
2	+ Zuwendungen und allgemeine	1.830.199.825,65	1.199.297.500	0	1.199.297.500	1.167.917.377,08	1.167.917.377,08	-31.380.122,92
3	+ Sonstige Transfererträge	373.864.322,93	433.077.700	0	433.077.700	348.434.437,18	348.434.437,18	-84.643.262,82
4	+ Öffentlich-rechtliche	234.803.664,39	265.667.900	0	265.667.900	244.647.136,50	244.647.136,50	-21.020.763,50
5	+ Auflösung von Sonderposten	73.068.571,14	51.429.800	0	51.429.800	76.248.779,45	76.248.779,45	24.818.979,45
6	+ Privatrechtliche	181.315.076,54	222.394.000	0	222.394.000	207.913.460,92	207.913.460,92	-14.480.539,08
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	357.653.184,22	447.048.300	0	447.048.300	393.777.736,55	393.777.736,55	-53.270.563,45
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	801.785.246,31	403.961.500	0	403.961.500	428.716.973,03	461.938.867,42	57.977.367,42
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	33.574.950,51	33.029.800	0	33.029.800	34.583.655,72	34.583.655,72	1.553.855,72
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>7.627.146.313,00</b>	<b>7.586.006.500</b>	<b>0</b>	<b>7.586.006.500</b>	<b>8.176.235.735,62</b>	<b>8.209.457.630,01</b>	<b>623.451.130,01</b>
11	- Personalaufwendungen	2.006.546.494,97	2.035.792.400	0	2.035.792.400	2.026.424.589,46	2.026.424.589,46	-9.367.810,54
12	- Versorgungsaufwendungen	501.292.455,87	415.689.700	0	415.689.700	431.670.077,61	431.670.077,61	15.980.377,61
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.312.738.075,43	1.566.675.300	0	1.566.675.300	1.451.212.576,26	1.454.973.551,14	-111.701.748,86
14	- Bilanzielle Abschreibungen	426.436.940,79	405.639.800	0	405.639.800	445.803.403,10	441.841.486,59	36.201.686,59
15	- Transferaufwendungen	2.870.260.985,17	3.092.329.400	0	3.092.329.400	3.114.900.670,81	3.153.364.022,81	61.034.622,81
16	- Sonstige ordentliche	635.299.261,47	479.426.200	0	479.426.200	462.311.827,41	404.387.156,37	-75.039.043,63
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>7.752.574.213,70</b>	<b>7.995.552.800</b>	<b>0</b>	<b>7.995.552.800</b>	<b>7.932.323.144,65</b>	<b>7.912.660.883,98</b>	<b>-82.891.916,02</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-125.427.900,70</b>	<b>-409.546.300</b>	<b>0</b>	<b>-409.546.300</b>	<b>243.912.590,97</b>	<b>296.796.746,03</b>	<b>706.343.046,03</b>
17	+ Finanzerträge	210.547.101,13	92.716.500	0	92.716.500	48.905.660,61	48.905.660,61	-43.810.839,39
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	118.706.245,84	69.032.900	0	69.032.900	41.521.750,70	41.521.750,70	-27.511.149,30
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>91.840.855,29</b>	<b>23.683.600</b>	<b>0</b>	<b>23.683.600</b>	<b>7.383.909,91</b>	<b>7.383.909,91</b>	<b>-16.299.690,09</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>-33.587.045,41</b>	<b>-385.862.700</b>	<b>0</b>	<b>-385.862.700</b>	<b>251.296.500,88</b>	<b>304.180.655,94</b>	<b>690.043.355,94</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	16.200,80	0	0	0	26.345,18	26.345,18	26.345,18
20	- Außerordentliche	208,25	0	0	0	91.755,62	91.755,62	91.755,62
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>15.992,55</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-65.410,44</b>	<b>-65.410,44</b>	<b>-65.410,44</b>
<b>S7</b>	<b>= Jahresergebnis (= S5 und S6)</b>	<b>-33.571.052,86</b>	<b>-385.862.700</b>	<b>0</b>	<b>-385.862.700</b>	<b>251.231.090,44</b>	<b>304.115.245,50</b>	<b>689.977.945,50</b>

Die Stiftungen o.e.R. sind in den Werten enthalten

## C. betroffene Teilergebnisrechnungen

Teilergebnisrechnung Referat für Arbeit und Wirtschaft  
2021

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
			Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz	VOR KORREKTUR	NACH KORREKTUR	
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
		1	2	2a	2b	3	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.465.752,70	10.953.300	0	10.953.300	17.752.884,13	17.752.884,13	6.799.584,13
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.858,29	10.000	0	10.000	18.651,15	18.651,15	8.651,15
5	+ Auflösung von Sonderposten	252.390,28	187.300	0	187.300	447.787,07	447.787,07	260.487,07
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.959.102,19	5.362.500	0	5.362.500	4.432.050,45	4.432.050,45	-930.449,55
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.815,17	8.510.000	0	8.510.000	9.310.395,85	9.310.395,85	800.395,85
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	105.000.637,39	102.519.300	0	102.519.300	103.499.422,74	103.499.422,74	980.122,74
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	59.850,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>121.762.406,02</b>	<b>127.542.400</b>	<b>0</b>	<b>127.542.400</b>	<b>135.461.191,39</b>	<b>135.461.191,39</b>	<b>7.918.791,39</b>
11	- Personalaufwendungen	16.920.795,00	15.634.900	0	15.634.900	15.717.283,61	15.717.283,61	82.383,61
12	- Versorgungsaufwendungen	1.537.268,75	1.250.900	0	1.250.900	1.177.104,67	1.177.104,67	-73.795,33
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.715.163,47	66.326.800	0	66.326.800	49.578.331,90	52.271.505,50	-14.055.294,50
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.543.569,03	10.447.300	0	10.447.300	18.528.897,24	18.528.897,24	8.081.597,24
15	- Transferaufwendungen	135.358.670,57	140.997.300	0	140.997.300	129.749.631,57	168.212.983,57	27.215.683,57
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.981.926,15	6.627.100	0	6.627.100	9.303.972,04	9.805.176,07	3.178.076,07
<b>S2</b>	<b>= Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>212.057.392,97</b>	<b>241.284.300</b>	<b>0</b>	<b>241.284.300</b>	<b>224.055.221,03</b>	<b>265.712.950,66</b>	<b>24.428.650,66</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>-90.294.986,95</b>	<b>-113.741.900</b>	<b>0</b>	<b>-113.741.900</b>	<b>-88.594.029,64</b>	<b>-130.251.759,27</b>	<b>-16.509.859,27</b>
17	+ Finanzerträge	3.709.278,73	58.200	0	58.200	2.749.073,69	2.749.073,69	2.690.873,69
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.073,00	0	0	0	259,01	259,01	259,01
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>3.708.205,73</b>	<b>58.200</b>	<b>0</b>	<b>58.200</b>	<b>2.748.814,68</b>	<b>2.748.814,68</b>	<b>2.690.614,68</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>-86.586.781,22</b>	<b>-113.683.700</b>	<b>0</b>	<b>-113.683.700</b>	<b>-85.845.214,96</b>	<b>-127.502.944,59</b>	<b>-13.819.244,59</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>-86.586.781,22</b>	<b>-113.683.700</b>	<b>0</b>	<b>-113.683.700</b>	<b>-85.845.214,96</b>	<b>-127.502.944,59</b>	<b>-13.819.244,59</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	864.560,81	4.694.800	0	4.694.800	905.920,68	905.920,68	-3.788.879,32
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.443.907,07	22.332.100	0	22.332.100	28.022.332,32	28.022.332,32	5.690.232,32
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>-110.166.127,48</b>	<b>-131.321.000</b>	<b>0</b>	<b>-131.321.000</b>	<b>-112.961.626,60</b>	<b>-154.619.356,23</b>	<b>-23.298.356,23</b>

**Teilergebnisrechnung Referat für Bildung und Sport  
2021**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz	VOR KORREKTUR	NACH KORREKTUR	
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	2a	2b	3	3	4
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	655.561.047,22	660.634.100	0	660.634.100	613.735.773,31	613.735.773,31	-46.898.326,69
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.249.405,28	29.966.900	0	29.966.900	30.397.083,15	30.397.083,15	430.183,15
5 + Auflösung von Sonderposten	22.350.648,23	21.829.500	0	21.829.500	26.583.665,72	26.583.665,72	4.754.165,72
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.443.188,43	11.399.000	0	11.399.000	11.332.742,78	11.332.742,78	-66.257,22
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.723.465,70	70.742.300	0	70.742.300	75.146.814,62	75.146.814,62	4.404.514,62
8 + Sonstige ordentliche Erträge	15.725.186,04	4.426.800	0	4.426.800	15.768.659,91	15.768.659,91	11.341.859,91
9 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
10 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
<b>S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)</b>	<b>809.052.940,90</b>	<b>798.998.600</b>	<b>0</b>	<b>798.998.600</b>	<b>772.964.739,49</b>	<b>772.964.739,49</b>	<b>-26.033.860,51</b>
11 - Personalaufwendungen	821.003.753,50	849.817.000	0	849.817.000	832.367.033,31	832.367.033,31	-17.449.966,69
12 - Versorgungsaufwendungen	94.523.728,32	76.850.000	0	76.850.000	83.816.701,79	83.816.701,79	6.966.701,79
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	351.875.984,49	284.758.400	0	284.758.400	282.344.622,12	283.412.423,40	-1.345.976,60
14 - Bilanzielle Abschreibungen	167.661.937,99	175.804.900	0	175.804.900	192.867.050,13	192.867.050,13	17.062.150,13
15 - Transferaufwendungen	573.099.836,95	654.533.500	0	654.533.500	627.468.837,50	627.468.837,50	-27.064.662,50
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.224.970,10	69.628.000	0	69.628.000	77.096.367,99	77.096.367,99	7.468.367,99
<b>S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)</b>	<b>2.087.390.211,35</b>	<b>2.111.391.800</b>	<b>0</b>	<b>2.111.391.800</b>	<b>2.095.960.612,84</b>	<b>2.097.028.414,12</b>	<b>-14.363.385,88</b>
<b>S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)</b>	<b>-1.278.337.270,45</b>	<b>-1.312.393.200</b>	<b>0</b>	<b>-1.312.393.200</b>	<b>-1.322.995.873,35</b>	<b>-1.324.063.674,63</b>	<b>-11.670.474,63</b>
17 + Finanzerträge	0,10	24.000	0	24.000	3.003,01	3.003,01	-20.996,99
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	15.941,53	24.500	0	24.500	16.580,32	16.580,32	-7.919,68
<b>S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)</b>	<b>-15.941,43</b>	<b>-500</b>	<b>0</b>	<b>-500</b>	<b>-13.577,31</b>	<b>-13.577,31</b>	<b>-13.077,31</b>
<b>S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)</b>	<b>-1.278.353.211,88</b>	<b>-1.312.393.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.312.393.700</b>	<b>-1.323.009.450,66</b>	<b>-1.324.077.251,94</b>	<b>-11.683.551,94</b>
19 + Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
20 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
<b>S6 = Außerordentliches Ergebnis (= Saldo Zeilen 19 und 20)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>S7 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= S5 und S6)</b>	<b>-1.278.353.211,88</b>	<b>-1.312.393.700</b>	<b>0</b>	<b>-1.312.393.700</b>	<b>-1.323.009.450,66</b>	<b>-1.324.077.251,94</b>	<b>-11.683.551,94</b>
21 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.399.010,17	23.424.600	0	23.424.600	24.682.281,88	24.682.281,88	1.257.681,88
22 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	352.811.879,14	300.730.900	0	300.730.900	456.503.929,23	456.503.929,23	155.773.029,23
<b>S8 = Ergebnis des Teilhaushalts (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)</b>	<b>-1.610.766.080,85</b>	<b>-1.589.700.000</b>	<b>0</b>	<b>-1.589.700.000</b>	<b>-1.754.831.098,01</b>	<b>-1.755.898.899,29</b>	<b>-166.198.899,29</b>

**Teilergebnisrechnung Sozialreferat  
2021**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz	
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz	VOR KORREKTUR	NACH KORREKTUR		
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		
		1	2	2a	2b	3		3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.538.982,87	35.597.900	0	35.597.900	37.904.413,03	37.904.413,03	2.306.513,03
3	+ Sonstige Transfererträge	373.864.322,93	433.077.700	0	433.077.700	348.434.437,18	348.434.437,18	-84.643.262,82
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.125.391,38	18.055.400	0	18.055.400	8.262.814,57	8.262.814,57	-9.792.585,43
5	+ Auflösung von Sonderposten	32.755,49	105.200	0	105.200	44.111,14	44.111,14	-61.088,86
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.354.896,47	6.958.800	0	6.958.800	7.479.321,14	7.479.321,14	520.521,14
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158.413.453,05	158.058.200	0	158.058.200	159.764.228,56	159.764.228,56	1.706.028,56
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	65.960.739,95	2.909.000	0	2.909.000	17.085.302,33	50.307.196,72	47.398.196,72
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>645.290.542,14</b>	<b>654.762.200</b>	<b>0</b>	<b>654.762.200</b>	<b>578.974.627,95</b>	<b>612.196.522,34</b>	<b>-42.565.677,66</b>
11	- Personalaufwendungen	249.305.433,48	248.234.900	0	248.234.900	248.720.519,10	248.720.519,10	485.619,10
12	- Versorgungsaufwendungen	20.835.455,30	16.932.800	0	16.932.800	17.633.799,46	17.633.799,46	700.999,46
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.384.657,65	43.761.700	0	43.761.700	33.597.590,14	33.597.590,14	-10.164.109,86
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.809.417,37	14.912.600	0	14.912.600	13.406.180,35	13.406.180,35	-1.506.419,65
15	- Transferaufwendungen	1.096.362.547,22	1.169.224.500	0	1.169.224.500	1.139.024.624,59	1.139.024.624,59	-30.199.875,41
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	110.477.884,95	26.060.500	0	26.060.500	75.846.872,53	27.604.187,46	1.543.687,46
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>1.530.175.395,97</b>	<b>1.519.127.000</b>	<b>0</b>	<b>1.519.127.000</b>	<b>1.528.229.586,17</b>	<b>1.479.986.901,10</b>	<b>-39.140.098,90</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>-884.884.853,83</b>	<b>-864.364.800</b>	<b>0</b>	<b>-864.364.800</b>	<b>-949.254.958,22</b>	<b>-867.790.378,76</b>	<b>-3.425.578,76</b>
17	+ Finanzerträge	130.560,67	128.900	0	128.900	126.339,39	126.339,39	-2.560,61
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>130.560,67</b>	<b>128.900</b>	<b>0</b>	<b>128.900</b>	<b>126.339,39</b>	<b>126.339,39</b>	<b>-2.560,61</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>-884.754.293,16</b>	<b>-864.235.900</b>	<b>0</b>	<b>-864.235.900</b>	<b>-949.128.618,83</b>	<b>-867.664.039,37</b>	<b>-3.428.139,37</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>-884.754.293,16</b>	<b>-864.235.900</b>	<b>0</b>	<b>-864.235.900</b>	<b>-949.128.618,83</b>	<b>-867.664.039,37</b>	<b>-3.428.139,37</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	378.000,87	622.700	0	622.700	347.282,66	347.282,66	-275.417,34
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	185.400.324,90	164.155.700	0	164.155.700	177.809.131,06	177.809.131,06	13.653.431,06
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>-1.069.776.617,19</b>	<b>-1.027.768.900</b>	<b>0</b>	<b>-1.027.768.900</b>	<b>-1.126.590.467,23</b>	<b>-1.045.125.887,77</b>	<b>-17.356.987,77</b>

**Teilergebnisrechnung Zentrale Ansätze  
2021**

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres			Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Ist-Ergebnis des Haushaltsjahres	Vergleich Ist / Fortgeschriebener Planansatz	
		Ansatz (inkl. NHPL)	übertragene Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren	Fortgeschriebener Planansatz	VOR KORREKTUR	NACH KORREKTUR		
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro		
		1	2	2a	2b	3		3
1	Steuern und ähnliche Abgaben	3.740.881.471,31	4.530.100.000	0	4.530.100.000	5.273.996.179,19	5.273.996.179,19	743.896.179,19
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.076.284.110,11	388.609.000	0	388.609.000	434.737.703,65	434.737.703,65	46.128.703,65
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.082.390,50	3.361.000	0	3.361.000	3.595.317,03	3.595.317,03	234.317,03
5	+ Auflösung von Sonderposten	18.892.226,56	90.500	0	90.500	20.681.580,22	20.681.580,22	20.591.080,22
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	34.993.857,42	44.045.200	0	44.045.200	25.569.584,26	25.569.584,26	-18.475.615,74
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.376.131,92	28.553.300	0	28.553.300	32.709.422,90	32.709.422,90	4.156.122,90
8	+ Sonstige ordentliche Erträge	527.835.407,77	204.950.100	0	204.950.100	175.557.295,61	175.557.295,61	-29.392.804,39
9	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
10	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0,00	0,00	0,00
<b>S1</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b> (= Zeilen 1 bis 10)	<b>5.435.345.595,59</b>	<b>5.199.709.100</b>	<b>0</b>	<b>5.199.709.100</b>	<b>5.966.847.082,86</b>	<b>5.966.847.082,86</b>	<b>767.137.982,86</b>
11	- Personalaufwendungen	13.388.616,85	32.541.200	0	32.541.200	17.141.209,69	17.141.209,69	-15.399.990,31
12	- Versorgungsaufwendungen	289.962.125,25	243.847.300	0	243.847.300	246.114.757,59	246.114.757,59	2.267.457,59
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.074.867,50	29.345.000	0	29.345.000	20.154.969,72	20.154.969,72	-9.190.030,28
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.319.322,92	6.967.300	0	6.967.300	14.583.267,53	10.621.351,02	3.654.051,02
15	- Transferaufwendungen	803.792.987,78	868.132.000	0	868.132.000	957.715.905,19	957.715.905,19	89.583.905,19
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	198.161.782,83	196.416.200	0	196.416.200	161.122.931,79	150.939.741,79	-45.476.458,21
<b>S2</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b> (= Zeilen 11 bis 16)	<b>1.336.699.703,13</b>	<b>1.377.249.000</b>	<b>0</b>	<b>1.377.249.000</b>	<b>1.416.833.041,51</b>	<b>1.402.687.935,00</b>	<b>25.438.935,00</b>
<b>S3</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b> (= Saldo S1 und S2)	<b>4.098.645.892,46</b>	<b>3.822.460.100</b>	<b>0</b>	<b>3.822.460.100</b>	<b>4.550.014.041,35</b>	<b>4.564.159.147,86</b>	<b>741.699.047,86</b>
17	+ Finanzerträge	72.714.897,78	76.303.000	0	76.303.000	30.280.900,30	30.280.900,30	-46.022.099,70
18	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	110.889.558,08	64.147.000	0	64.147.000	36.466.319,23	36.466.319,23	-27.680.680,77
<b>S4</b>	<b>= Finanzergebnis</b> (= Saldo Zeilen 17 und 18)	<b>-38.174.660,30</b>	<b>12.156.000</b>	<b>0</b>	<b>12.156.000</b>	<b>-6.185.418,93</b>	<b>-6.185.418,93</b>	<b>-18.341.418,93</b>
<b>S5</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b> (= S3 und S4)	<b>4.060.471.232,16</b>	<b>3.834.616.100</b>	<b>0</b>	<b>3.834.616.100</b>	<b>4.543.828.622,42</b>	<b>4.557.973.728,93</b>	<b>723.357.628,93</b>
19	+ Außerordentliche Erträge	16.200,80	0	0	0	26.345,18	26.345,18	26.345,18
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	150,00	150,00	150,00
<b>S6</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b> (= Saldo Zeilen 19 und 20)	<b>16.200,80</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>26.195,18</b>	<b>26.195,18</b>	<b>26.195,18</b>
<b>S7</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b> (= S5 und S6)	<b>4.060.487.432,96</b>	<b>3.834.616.100</b>	<b>0</b>	<b>3.834.616.100</b>	<b>4.543.854.817,60</b>	<b>4.557.999.924,11</b>	<b>723.383.824,11</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	527.595.099,75	519.033.000	0	519.033.000	580.502.299,02	580.502.299,02	61.469.299,02
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.218.813,36	65.448.400	0	65.448.400	70.512.138,88	70.512.138,88	5.063.738,88
<b>S8</b>	<b>= Ergebnis des Teilhaushalts</b> (= Saldo S7, Zeilen 21 und 22)	<b>4.520.863.719,35</b>	<b>4.288.200.700</b>	<b>0</b>	<b>4.288.200.700</b>	<b>5.053.844.977,74</b>	<b>5.067.990.084,25</b>	<b>779.789.384,25</b>

### 3 Darstellung der einzelnen Korrekturen in der Vermögensrechnung

In den nachfolgenden Berichtsziffern werden die Korrekturbedarfe und die Fehlerbehandlung durch die Stadtkämmerei im Einzelnen dargestellt.

#### 3.1 Sachanlagevermögen, Grundstücke

Gliederungs- ziffer Bilanz	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2021 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2021 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in €
1.	Anlagevermögen	25.539.935.362,63	25.543.897.279,14	24.591.304.394,99
1.2	Sachanlagen	15.918.122.387,04	15.922.084.303,55	15.265.475.301,91
1.2.1	davon Grundstücke	4.213.163.436,04	4.217.125.352,55	4.158.277.461,99

In der Ergebnisrechnung zum 31.12.2021 (vor Korrektur) wies der korrespondierende Posten 14.2 „Abschreibungen auf Sachanlagen“ einen Bestand von 366.581.902,63 € aus.

Bei der Prüfung der Grundstücke ergab sich folgende wesentliche Feststellung:

Für diverse Flurstücke, die für das Ökokonto „Schwarzhölzl“ vorgesehen sind, erfolgten mit Bezugsdaten 31.03.2021 bzw. 20.08.2021 außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund der dauerhaften Bindung als Ausgleichsfläche in Höhe von insgesamt 3.961.916,51 €.

Die außerplanmäßigen Abschreibungen waren nicht korrekt, da die Flächen erst zum 01.01.2024 zur Herstellung des Ökokontos zur Verfügung stehen. Die Wertminderung aufgrund der dauerhaften Bindung als Ausgleichsfläche erfolgt somit erst zum 01.01.2024.

Da die Bindung erst zum 01.01.2024 erfolgt, wurden in der Bilanz zum 31.12.2021 die Grundstücke um 3.961.916,51 € zu niedrig im Sachanlagevermögen ausgewiesen.

In der Ergebnisrechnung wurden die Aufwendungen aus der außerplanmäßigen Abschreibung der Flurstücke (Position „Abschreibungen auf Sachanlagen“) um 3.961.916,51 € zu hoch ausgewiesen.

Nach Korrektur weist der Posten 14.2 „Abschreibungen auf Sachanlagen“ einen Bestand von 362.619.986,12 € aus.

### 3.2 Finanzanlagevermögen, Beteiligungen

Gliederungs- ziffer Bilanz	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2021 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2021 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in €
1.	Anlagevermögen	25.539.935.362,63	25.543.897.279,14	24.591.304.394,99
1.3	Finanzanlagen	8.629.155.317,28	8.589.155.317,28	8.341.653.825,85
1.3.3	davon Beteiligungen	249.476.582,32	209.476.582,32	209.492.660,56

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft hat mit Bezugsdatum 04.05.2021 eine Erhöhung des Beteiligungswertes der „Messe München GmbH“ in Höhe von. 40.000.000,00 € vorgenommen.

Grund für die Erhöhung des Beteiligungswertes in der Bilanz der LHM ist die Unterstützung der Gesellschaft aufgrund der negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID19-Pandemie. Die Gesellschafter LHM und Freistaat Bayern haben sich gemäß Konsortialvertrag auf eine paritätische Kapitalzuführung von insgesamt 100 Mio. € im Jahr 2021 geeinigt.

Gemäß dem Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 16.12.2020 wurde einer Eigenkapitalzuführung in die Kapitalrücklage der Messe München GmbH als Bareinlage in Höhe von 50 Mio. € im Geschäftsjahr 2021 zugestimmt. Gemäß Auskunft des Referats für Arbeit und Wirtschaft erfolgte tatsächlich eine Auszahlung von 40. Mio. €.

Die EU-beihilferechtliche Zulässigkeit der Eigenkapitalerhöhung wurde im Rahmen eines Private Investor Tests (PIT) durch einen externen Gutachter untersucht und für zulässig erachtet. Soweit sich auch ein marktwirtschaftlich handelnder privater Investor für die Kapitalmaßnahme entscheiden würde, liegt keine Beihilfe vor.

Die Erhöhung des Beteiligungswertes der Messe München GmbH um 40.000.000,00 € in der Bilanz der LHM aufgrund der Einzahlung der LHM in die Kapitalrücklage der Messe München GmbH ist nach den Kommunalgesetzen nicht vorgesehen. Auch bei analoger Anwendung der für die Finanzbeziehungen LHM – SWM vereinbarten Abgrenzungskriterien handelt es sich nicht um eine Beteiligungswerverhöhung.

In der Folge waren die Bilanzposition 1.3.3 „Beteiligungen“ um 40.000.000,00 € zu hoch im Finanzanlagevermögen und in der Ergebnisrechnung die Aufwendungen für die Kapitalzuführung um 40.000.000,00 € zu niedrig in der Position 15.1 „Aufwendungen für geleistete Zuwendungen“ ausgewiesen.

### 3.3 Einzelwertberichtigung

Gliederungs- ziffer Bilanz	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2021 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2021 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in €
2.	Umlaufvermögen	917.550.987,37	987.437.955,73	1.763.486.267,96
2.2	Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände	659.197.134,80	729.084.103,16	820.728.069,75
2.2.1	Öffentlich-rechtlich Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	365.137.513,98	430.945.803,94	467.940.334,08
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	108.530.970,54	111.561.817,37	130.816.720,42
2.2.3	Sonstige Vermögensgegen- stände	173.978.538,62	175.026.370,19	205.498.750,84

In der Ergebnisrechnung zum 31.12.2021 (vor Korrektur) wiesen die dazugehörigen Posten 8.1.7 „Sonstige ordentliche Erträge – Verschiedenes“ einen Bestand von 207.320.949,55 € und 16.1.8 „Sonstige ordentlichen Aufwendungen – Niederschlagungen / Erlass / Berichtigungen“ einen Bestand von 153.916.702,90 € auf.

Zum Jahresabschluss 31.12.2021 wurden die Forderungen der LHM durch die SKA einem automatisierten Einzelwertberichtigungslauf in PSCD unterzogen. Insgesamt wurde über alle Forderungsarten hinweg ein Betrag in Höhe von 264.215.413,86 € (Vorjahr: 233.018.760,69 €) gebucht.

#### A. Korrektur Einzelwertberichtigung wegen Forderungen aus Transferleistungen im Bereich der Sozialleistungen

Zum 31.12.2020 waren Einzelwertberichtigungen in Höhe von 33.221.894,39 € (und die korrespondierenden Aufwendungen) gebucht. Zum 31.12.2021 wurden Einzelwertberichtigungen (und die korrespondierenden Aufwendungen) in Höhe von 48.242.685,07 € neu gebildet.

Eine Analyse des Sachverhaltes ergab, dass die gebuchten Einzelwertberichtigungen ausschließlich auf den Geschäftspartner 1000002168 „Bezirk Oberbayern“ auf dem Sachkonto 120402 zurückzuführen sind. Insgesamt sind zum 31.12.2021 Forderungen gegenüber dem Bezirk in Höhe von 162.930.241,27 € versehentlich zweifelhaft gestellt, und alle wegen des Merkmales „Aussetzung der Vollziehung“ (AdV) zu 50 % in Höhe von 81.464.579,46 € (geringfügige Teilzahlungen bleiben systembedingt bei der EWB unberücksichtigt. Daher entspricht die EWB nicht exakt 50 % der zweifelhaften Forderungen) einzelwertberichtigt worden. Diese setzen sich zusammen aus Einzelwertberichtigungen zum 31.12.2020 in Höhe von 33.221.894,39 € und neu gebildeten Einzelwertberichtigungen zum 31.12.2021 in Höhe von

48.242.685,07 €. Die Einzelwertberichtigung von Forderungen wird im Vergleich zum Vorjahr fortgeschrieben. Bei einer Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr werden die Aufwendungen aus Einzelwertberichtigung buchungstechnisch um den Differenzbetrag erhöht. Bei einer Reduzierung wird der Unterschiedsbetrag bei den Erträgen aus der Herabsetzung der Einzelwertberichtigung berücksichtigt.

Damit sind die Erträge aus der Herabsetzung der zum 31.12.2020 gebuchten Einzelwertberichtigung um 33.221.894,39 € zu niedrig und die Aufwendungen aufgrund der fälschlicherweise zum 31.12.2021 neu gebuchten Einzelwertberichtigung um 48.242.685,07 € zu hoch ausgewiesen.

Die festgestellten Fehler bezüglich der „öffentlich-rechtlichen Forderungen“ und den zugehörigen „Erträgen aus der Herabsetzung der Einzelwertberichtigung“ sowie „Aufwand aus Einzelwertberichtigung“ in Höhe von summiert 81.464.579,46 € wurden in der Korrektur des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 entsprechend umgesetzt.

### **B. Korrektur Einzelwertberichtigung wegen Forderungen gegenüber dem Geschäftspartner „GWG“ im Bereich der privatrechtlichen Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände**

Gegenüber dem Geschäftspartner 1000000084 (GWG) wurden wegen des Merkmales Aussetzung der Vollziehung (AdV) 2 Forderungen zu 50 % einzelwertberichtigt. Es handelt sich jeweils um Forderungen mit Buchungsdatum 19.08.2021 auf dem Konto 130405 für „Einnahmen aus der Veräußerung von Vorratsvermögen“ (ausgewiesen unter den privatrechtlichen Forderungen) in Höhe von 17.589.980,00 € und auf dem Konto 165405 für „Anteil Erschließungsbeitrag Verkaufserlöse“ (ausgewiesen unter den sonstigen Vermögensgegenständen) in Höhe von 2.776.400,00 € welche mit Buchungsdatum 31.12.2021 per Fakturagutschrift ausgebucht wurden. Der Ausgleich der Forderungsbuchung mit der Fakturagutschrift erfolgte per Belegart „AM“ (masch. Ausgleich) mit Buchungsdatum 05.01.2022. Trotz des erst im Jahr 2022 verspätet vorgenommenen Ausgleichs beliefen sich die Forderungen gegenüber der GWG zum 31.12.2021 in Summe auf 0 €. Die Forderungen wurden allerdings wegen des Merkmals AdV zum Bilanzstichtag 31.12.2021 in voller Höhe zweifelhaft gestellt und zu 50 % einzelwertberichtigt. Die Wertberichtigung für die Forderungen erfolgte für die privatrechtlichen Forderungen in Höhe von 8.794.990,00 € (50 % von 17.589.980,00 €) und für die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 1.388.200,00 € (50 % von 2.776.400,00 €).

Durch die Stadtkämmerei wurden die festgestellten Fehler bezüglich der privatrechtlichen Forderungen in Höhe von 8.794.990,00 €, der sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 1.388.200,00 € und dem zugehörigen „Aufwand aus Einzelwertberichtigung“ in Höhe von summiert 10.183.190,00 € in der Korrektur des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 berücksichtigt.

### 3.4 Pauschalwertberichtigung

Für den Jahresabschluss zum 31.12.2021 wurde über alle Forderungsarten hinweg für Pauschalwertberichtigungen ein Betrag in Höhe von 2.481.846,94 € im Soll statt im Haben gebucht.

Bei der Prüfung der Pauschalwertberichtigungen wurden die zur Verfügung gestellten Auswertungen in Stichproben sowohl rechnerisch als auch im System überprüft. Dabei zeigte sich, dass für das Jahr 2021 einen Pauschalwertberichtigungsbetrag in Höhe von 3.678.863,61 € errechnet wurde. In der Bilanz zum 31.12.2021 sind jedoch Forderungen in Höhe von insgesamt 2.481.846,94 € im Soll pauschalwertberichtigt worden. Somit sind die Forderungen in der Bilanz insgesamt um 6.160.710,55 € (3.678.863,61 € + 2.481.846,94 €) niedriger pauschalwertberichtigt, als dies errechnet wurde. Die Pauschalwertberichtigung in der Bilanz in Höhe von 2.481.846,94 € im Soll hat zur Folge, dass die Forderungen in der Bilanz durch die Wertberichtigung nicht gemindert, sondern erhöht wurden.

Die entsprechende Pauschalwertberichtigung wird von der Stadtkämmerei je Sachkonto und Buchungskreis zum jeweiligen Bilanzstichtag fortgeschrieben, das heißt, es wird lediglich die rechnerische Veränderung zum Vorjahr gebucht. Falls sich eine Erhöhung der Pauschalwertberichtigung für ein Konto ergibt, wird als Gegenkonto das Aufwandskonto 693860 „Aufwand aus PWB\*“ verwendet. Bei einer Reduzierung der PWB wird entsprechend das Ertragskonto 474225 „Ertrag aus der Auflösung der Herabsetzung der PWB\*“ bebucht.

In den Berichtsziffern 3.3 wurde thematisiert, dass die zweifelhaften Forderungen um insgesamt 183.296.621,27 € zu hoch ausgewiesen wurden. Wäre dieser Betrag nicht vom Gesamtforderungsbestand brutto abgezogen worden, hätte sich ein Gesamtforderungsstand netto in Höhe von 608.394.384,08 € ergeben. Somit errechnet sich für das Jahr 2021 ein Ausfallprozentsatz in Höhe von rund 11,70 %. Der durchschnittliche Ausfallprozentsatz der letzten 3 Jahre würde einen Wert von rund 8,85 % ergeben.

Die Bemessungsgrundlage netto wäre ebenfalls um 183.296.621,27 € höher ausgefallen. Es hätte sich somit ein Wert in Höhe von 218.231.106,11 € ergeben.

Beim Pauschalwertberichtigungsbetrag hätte sich somit ein Wert in Höhe von 19.313.452,89 € errechnet. Dieser ist um 15.634.589,28 € höher als der errechnete Wert (3.678.863,61 €). Im Vergleich zum tatsächlich gebuchten Wert (2.481.846,94 € im Soll) ergibt sich ein Betrag in Höhe von 21.795.299,83 €, um den die Pauschalwertberichtigung und die zugehörigen Aufwendungen aus Pauschalwertberichtigung zu niedrig gebucht sind.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Pauschalwertberichtigung jedes Jahr nach einem komplexen Schlüssel ermittelt wird. Wesentliches Element ist dabei die Aufteilung auf verschiedene Forderungsarten und auf die Referate. Das Revisionsamt hat im Rahmen seiner Prüfungstätigkeit zwar einen summarischen Gesamtfehler festgestellt, dieser kann aber nicht auf die einzelnen Forderungsarten und die Referate bzw. Buchungskreise verteilt werden. Die Stadtkämmerei ist deshalb nicht in der Lage, hier konkrete Korrekturbuchungen durchzuführen. In Abstimmung mit dem Revisionsamt wird für die Pauschalwertberichtigung keine Korrektur vorgenommen.

Die Pauschalwertberichtigung des Vorjahres wird künftig vollständig ausgebucht und für den durchzuführenden Jahresabschluss nach Berechnung vollständig neu eingebucht. Dadurch können Formel- und Masseneinbuchungsfehler vermieden werden.

### 3.5 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (ohne Stiftungen)

Gliederungs-ziffer Bilanz	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2021 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2021 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in €
1.5	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) (ohne rechtlich unselbständige Stiftungen)	253.305.944,11	306.190.099,17	-32.668.120,88

Bedingt durch die Korrekturen verändert sich die Bilanzposition „Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-) (ohne rechtlich unselbständige Stiftungen)“ von 253.305.944,11 € auf 306.190.099,17 €.

### 3.6 Sonstige Rückstellungen

Gliederungs-ziffer Bilanz	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2021 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2021 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in €
3.6	Sonstige Rückstellungen	409.263.513,77	407.726.865,77	463.163.349,69
	Davon Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	238.023.345,96	236.486.697,96	302.678.775,81

In der Ergebnisrechnung zum 31.12.2021 (vor Korrektur) wiesen die dazugehörigen Posten 15.1 „Aufwendungen für geleistete Zuwendungen“ einen Bestand von 1.263.291.280,65 € aus.

Bei der Prüfung der Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Buchungskreis 0375 (Referat für Arbeit und Wirtschaft) ergab sich folgende wesentliche Feststellung:

Zum 31.12.2021 wird für die Abschlussrate des Betriebsmittelzuschusses für die Gasteig GmbH eine Rückstellung in Höhe von 4.013.000,00 € im Buchungskreis 0375 gebildet. Nach vorgelegten Unterlagen wurden im Jahr 2022 für Mieten etc. 2.476.352,00 € benötigt. Der Restbetrag in Höhe von insgesamt 1.536.648,00 € ist damit im Jahr 2022 ertragswirksam aufzulösen. Damit waren die Rückstellung und die Aufwendungen für geleistete Zuwendungen zum 31.12.2021 um 1.536.648,00 € zu hoch ausgewiesen.

Die Stadtkämmerei hat die erforderlichen Korrekturbuchung durchgeführt. Durch die Korrektur reduziert sich zum 31.12.2021 die Bilanzposition 3.6 Sonstige Rückstellungen korrekterweise um 1.536.648,00 €. Durch die Korrekturen erhöht sich das Jahresergebnis für 2021 korrekterweise um 1.536.648,00 €.

### 3.7 Sonstige Verbindlichkeiten

Gliederungs-ziffer Bilanz	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2021 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2021 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in €
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	928.368.995,30	932.631.174,21	955.310.163,55
4.6.2	Sonstige Verbindlichkeiten vom sonstigen öffentlichen und privaten Bereich	614.519.933,20	618.782.112,11	601.538.984,16

#### A. Sonstige Verbindlichkeiten „Aufwendungen Corona-Kontaktnachverfolgung / Betrieb Impfzentrum“

In der Ergebnisrechnung zum 31.12.2021 (vor Korrektur) wiesen die dazugehörigen Posten 13.2.1 „Aufwendungen für bezogene Sach- und Dienstleistungen – Mieten/Pachten/Leasing“ einen Bestand von 190.586.198,79 €, 13.2.6 „Aufwendungen für bezogene Sach- und Dienstleistungen – Sonstiges“ einen Bestand von 694.256.381,57 € und 16.1.10 „Sonstige Ordentliche Aufwendungen – Sonstiges“ einen Bestand von 55.942.400,61 € aus.

Für Mieten, Mietnebenkosten und Bewirtungen im Zuge der Kontaktnachverfolgung in Folge der Corona-Pandemie wurden im Referat für Arbeit und Wirtschaft Anfang 2022 noch Rechnungen verbucht, die ins Geschäftsjahr 2021 gehört hätten und für die keine Abgrenzungen für 2021 an die Stadtkämmerei gemeldet wurden.

In Summe werden damit für Mieten, Nebenkosten, Bewirtung und sonstige Kosten zum 31.12.2021 insgesamt 3.194.377,63 € zu niedrige Sonstige Verbindlichkeiten sowie zu niedrige zugehörige Aufwendungen für bezogene Sach- und Dienstleistungen bzw. für sonstige ordentliche Aufwendungen im Jahresabschluss der LHM ausgewiesen.

Die Stadtkämmerei hat im Rahmen der Korrektur des Jahresabschlusses 2021 die Sonstigen Verbindlichkeiten und die entsprechenden Aufwendungen für bezogene Sach- und Dienstleistungen (Mieten: 148.065,75 € und Aufwendungen für Dienstleistungen: 2.545.107,85 €) und die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (Bewirtungskosten: 501.204,03 €) erhöht.

Nach Korrektur weisen die Posten 13.2.1 „Aufwendungen für bezogene Sach- und Dienstleistungen – Mieten/Pachten/Leasing“ einen Bestand von 190.734.264,54 €, 13.2.6 „Aufwendungen für bezogene Sach- und Dienstleistungen – Sonstiges“ einen Bestand von

696.801.489,42 € und 16.1.10 „Sonstige Ordentliche Aufwendungen – Sonstiges“ einen Bestand von 56.443.604,64 € aus

### **B. Sonstige Verbindlichkeiten „Luftreinigungsgeräte“**

In der Ergebnisrechnung zum 31.12.2021 (vor Korrektur) wies der dazugehörige Posten 13.2.3 „Aufwendungen für bezogene Sach- und Dienstleistungen – Aufwendungen für Vermögensgegenstände bis 800 Euro“ einen Bestand von 15.422.756,60 € aus

Im Rahmen der Prüfung wurde vom Revisionsamt festgestellt, dass 4 Rechnungen für Luftreinigungsgeräte für 719 Aufenthaltsräume mit einem Rechnungsbetrag in Höhe von insgesamt 1.067.801,28 € im Haushaltsjahr 2022 erfasst sind, obwohl die Luftreinigungsgeräte laut Rechnungen bereits im Haushaltsjahr 2021 geliefert wurden (= Leistungszeitraum). Es handelte sich dabei um Luftreinigungsgeräte mit Anschaffungskosten von jeweils < 800,00 € netto. Auskunftsgemäß wurden zum Jahresabschluss 31.12.2021 keine Rückstellungen oder sonstigen Verbindlichkeiten gebildet. Damit wurden Aufwendungen in Höhe von 1.067.801,28 € nicht periodengerecht im Buchhaltungssystem der Landeshauptstadt München erfasst. Die Aufwendungen sind im Haushaltsjahr 2021 um 1.067.801,28 € zu niedrig und im Haushaltsjahr 2022 entsprechend zu hoch ausgewiesen.

Die entsprechende Korrekturbuchung wurde durch die Stadtkämmerei durchgeführt, danach weist der Posten 13.2.3 „Aufwendungen für bezogene Sach- und Dienstleistungen – Aufwendungen für Vermögensgegenstände bis 800 Euro“ einen Bestand von 16.490.557,88 € aus.

#### 4 Darstellung der einzelnen Korrekturen in der Ergebnisrechnung

In den nachfolgenden Berichtsziffern werden die Korrekturbedarfe und die Fehlerbehandlung durch die Stadtkämmerei im Einzelnen dargestellt

##### 4.1 Sonstige ordentliche Erträge

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2021 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2021 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in €
8	Sonstige ordentliche Erträge	<b>428.716.973,03</b>	461.938.867,42	<b>801.785.246,31</b>

In der Zeile 8 des Ergebnisrechnungsschemas „sonstige ordentliche Erträge“ wurde zum Schluss des Haushaltsjahres 2021 zunächst ein Wert in der Gesamtergebnisrechnung in Höhe von 428.716.973,03 € ausgewiesen.

Die Berücksichtigung der Korrekturen für den Einzelwertberichtigungslauf der Forderungen an den Bezirk von Oberbayern in Höhe von 33.221.894,39 € für „Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von EWB“ führt in der Teilergebnisrechnung des Sozialreferats (BuK 0325) Summe zu einer Veränderung von 33.221.894,39 €

Somit kommt es in der Zeile 8 des Ergebnisrechnungsschemas „sonstige ordentliche Erträge“ zu einer Erhöhung um 33.221.894,39 € auf einen neuen Wert in der Gesamtergebnisrechnung von 461.938.867,42 € zum Schluss des Haushaltsjahres 2021.

##### 4.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2021 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2021 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<b>1.451.212.576,26</b>	1.454.973.551,14	<b>1.312.738.075,43</b>

In der Zeile 13 des Ergebnisrechnungsschemas „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ wurde zum Schluss des Haushaltsjahres 2021 zunächst ein Wert in der Gesamtergebnisrechnung in Höhe von 1.451.212.576,26 € ausgewiesen.

In der Teilergebnisrechnung des Referats für Arbeit und Wirtschaft (BuK 0375) erfolgte aufgrund des Korrekturbedarfs für die Aufwendungen Corona-Kontaktnachverfolgung / Betrieb Impfzentrum eine Erhöhung in der Zeile 13 in Höhe von 2.693.173,60 €.

Ferner erhöhte sich diese Position durch die Anschaffung von Luftreinigungsgeräten im Referat für Bildung und Sport (BuK 0300) die Teilergebnisrechnung um 1.067.801,28 €.

Somit kommt es in der Zeile 13 des Ergebnisrechnungsschemas „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ zu einer Erhöhung in Höhe von 3.760.974,88 € auf einen neuen Wert in der Gesamtergebnisrechnung von 1.454.973.551,14 € zum Schluss des Haushaltsjahres 2021.

#### 4.3 Bilanzielle Abschreibungen

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2021 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2021 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in €
14	Bilanzielle Abschreibungen	<b>445.803.403,10</b>	441.841.486,59	<b>426.436.940,79</b>

In der Zeile 14 des Ergebnisrechnungsschemas „bilanzielle Abschreibungen“ wurde zum Schluss des Haushaltsjahres 2021 zunächst ein Wert in der Gesamtergebnisrechnung in Höhe von 445.803.403,10 € ausgewiesen.

In der Teilergebnisrechnung Zentrale Ansätze (BuK 0099) erfolgte aufgrund des Korrekturbedarfs für das Ökokonto „Schwarzhölzl“ in der Zeile 14 eine Reduzierung in Höhe von 3.961.916,51 €.

Somit kommt es in der Zeile 14 des Ergebnisrechnungsschemas „bilanzielle Abschreibungen“ zu einer Verringerung in Höhe von 3.961.916,51 € auf einen neuen Wert in der Gesamtergebnisrechnung von 441.841.486,59 € zum Schluss des Haushaltsjahres 2021.

#### 4.4 Transferaufwendungen

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2021 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2021 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in €
15	Transferaufwendungen	<b>3.114.900.670,81</b>	3.153.364.022,81	<b>2.870.260.985,17</b>

In der Zeile 15 des Ergebnisrechnungsschemas „Transferaufwendungen“ wurde zum Schluss des Haushaltsjahres 2021 zunächst ein Wert in der Gesamtergebnisrechnung in Höhe von 3.114.900.670,81€ ausgewiesen.

In der Teilergebnisrechnung des Referats für Arbeit und Wirtschaft (BuK 0375) erfolgte eine Erhöhung des Beteiligungswertes der Messe München GmbH i.H.v. 40.000.000,00 €. Diese Einzahlung der LHM in die Kapitalrücklage der Messe München GmbH hätte aufgrund ihres konsumtiven Charakters in die Ergebnisrechnung als Zuwendung gebucht werden müssen. Dagegen reduziert die Rücknahme der Rückstellungsbildung für den Betriebsmittelzuschuss Gasteig in Höhe von 1.536.648,00 € diese Position.

Somit ergibt sich hier insgesamt eine Veränderung um 38.463.352,00 € und damit zu einem neuen Wert in der Gesamtergebnisrechnung von 3.153.364.022,81€ zum Schluss des Haushaltsjahres 2021.

#### 4.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2021 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2021 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in €
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	<b>462.311.827,41</b>	404.387.156,37	<b>635.299.261,47</b>

In der Zeile 16 des Ergebnisrechnungsschemas „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ wurde zum Schluss des Haushaltsjahres 2021 zunächst ein Wert in der Gesamtergebnisrechnung in Höhe von 462.311.827,41 € ausgewiesen.

In der Teilergebnisrechnung des Referats für Arbeit und Wirtschaft (BuK 0375), Zentrale Ansätze (BuK 0099) und Sozialreferat (Buk 0325) verändert sich diese Position in Höhe von 57.924.671,04 €. Dieser Korrekturwert setzt sich wie folgt zusammen: Im Referat für Arbeit und Wirtschaft kam es einer Erhöhung von 501.204,03 € aufgrund der Aufwendungen der Corona-Kontaktnachverfolgung sowie des Betriebes des Impfzentrums. Dem laufen die Korrektur der Einzelwertberichtigung in den Zentralen Ansätzen in Höhe von 10.183.190,00 € für Forderungen gegenüber des verbundenen Unternehmens GWG sowie im Sozialreferat für Forderungen an den Bezirk von Oberbayern in Höhe von 48.242.685,07 € entgegen.

Somit kommt es in der Zeile 16 des Ergebnisrechnungsschemas „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ zu einer Verringerung in Höhe von 57.924.671,04 €. auf einen neuen Wert in der Gesamtergebnisrechnung von 404.387.156,37 € zum Schluss des Haushaltsjahres 2021.

#### 4.6 Auswirkung auf die Summenzeilen der Ergebnisrechnung

##### S1 „Ordentliche Erträge“

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2021 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2021 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in €
S1	Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	<b>8.176.235.735,62</b>	8.209.457.630,01	<b>7.627.146.313,00</b>

Durch die Korrektur der Zeile 8 ergibt sich in der Zeile S1 „Ordentliche Erträge“ eine Erhöhung von bisher 8.176.235.735,62 € um 33.221.894,39 € auf 8.209.457.630,01 €.

##### S2 „Ordentliche Aufwendungen“

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2021 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2021 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in €
S2	Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	<b>7.932.323.144,65</b>	7.912.660.883,98	<b>7.752.574.213,70</b>

Durch die Korrekturen der Zeilen 13, 14, 15 und 16 ergibt sich in der Zeile S2 „Ordentliche Aufwendungen“ eine Reduzierung von bisher 7.932.323.144,65 € um 19.662.260,67 € auf 7.912.660.883,98€.

##### S3 „Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit“

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2021 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2021 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in €
S3	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	<b>243.912.590,97</b>	296.796.746,03	<b>-125.427.900,70</b>

Insgesamt ergibt sich aus der Erhöhung der Zeilen S1 „Ordentliche Erträge“ in Höhe von 33.221.894,39 € und der Reduzierung von S2 „Ordentliche Aufwendungen“ 19.662.260,67 €

ein höherer Saldo für die Zeile S3 „Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit“ von bisher 243.912.590,97€ um 52.884.155,06 € auf 296.796.746,03€.

### S5 „Ordentliches Ergebnis“

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2021 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2021 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in €
S5	Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	<b>251.296.500,88</b>	304.180.655,94	<b>-33.587.045,41</b>

Aus der Verbesserung des Saldo S3 „Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit“ um 52.884.155,06 € resultiert für S5 „Ordentliches Ergebnis“ eine Veränderung von bisher - 251.296.500,88 € um insgesamt 52.884.155,06 € auf 304.180.655,94 €.

### S7 „Jahresergebnis“

Gliederungsziffer Ergebnisrechnung	Bezeichnung	Wert zum 31.12.2021 in € vor Korrektur	Wert zum 31.12.2021 in € nach Korrektur	Wert zum 31.12.2020 in €
S7	Jahresergebnis (=S5 und S6)	<b>251.231.090,44</b>	304.115.245,50	<b>-33.571.052,86</b>

Durch die vorgenommenen Korrekturen von insgesamt 52.884.155,06 € konnte die Position S7 „Jahresergebnis“ der Gesamtergebnisrechnung der Landeshauptstadt München inklusive der rechtlich unselbständigen Stiftungen im Jahr 2021 von vorher 251.231.090,44 € auf 304.115.245,50 € verbessert werden. Der Stiftungsanteil beläuft sich dabei unverändert auf -2.074.853,67 €.

## 5 Anlagen zum Anhang

### 1 Anlagenübersicht

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen							Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangsbestand (kumuliert)	Afa im HH-Jahr	Zuschreibungen im HH-Jahr	Afa auf Zugänge	Afa auf Abgänge	Afa auf Umbuchungen	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vorjahres
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>1. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>														
1.1 Konzessionen, Lizenzen, sonstige Rechte	55.831.216,64	2.817.782,84	-3.079.573,46	61.885,80	55.631.311,82	-27.358.768,38	-4.373.676,60		-1.446,17	3.078.412,28		-28.655.478,87	26.975.832,95	28.472.448,26
1.2 Geleistete Zuwendungen für Investitionen Dritter	1.321.484.420,89	42.649.252,97	-56.112.312,96	88.672.809,65	1.396.694.170,55	-485.924.153,30	-73.180.507,50	222.427,32	-5.231,53	54.377.683,85		-504.509.781,16	892.184.389,39	835.560.267,59
1.3 Anzahlungen auf immaterielle VG	78.502.699,49	81.577.179,02	-409.310,00	-87.917.618,35	71.752.950,16								71.752.950,16	78.502.699,49
<b>2. Sachanlagevermögen</b>														
2.1 Unbebaute Grundstücke	998.910.155,77	57.928.688,89	-19.303.182,39	34.741.229,99	1.072.276.892,26	-719.531,89	-206.945,50					-926.477,39	1.071.350.414,87	998.190.623,88
2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	3.177.890.195,34	2.827.302,53	-5.708.259,17	-10.836.079,49	3.164.173.159,21	-13.434.775,61	-140.579,94		0,00		-549.267,53	-14.124.623,08	3.150.048.536,13	3.164.455.419,73
2.3 Bauten auf eigenem Grund und Boden	8.699.501.739,09	840.856,48	-98.960.931,83	414.520.371,38	9.015.902.035,12	-4.099.178.344,20	-183.483.607,83	84.405,98	-277.115,21	98.952.911,07	-427.474,86	-4.184.329.225,05	4.831.572.810,07	4.600.323.394,89
2.3 Infrastrukturvermögen	6.026.887.638,86	2.616.538,14	-199.143,41	41.636.251,15	6.070.941.284,74	-4.051.227.233,29	-91.336.231,30	73.647,31	-225.933,00	188.270,23	8.384,65	-4.142.519.095,40	1.928.422.189,34	1.975.660.405,57
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	61.542.278,55	3.617,58	-1.576,75	7.578.912,74	69.123.232,12	-21.292.164,38	-1.520.907,19		-190,40		-129,61	-22.813.391,58	46.309.840,54	40.250.114,17
2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	822.690.723,13	907.753,43	-614,00	447.930,16	824.045.792,72	-1.520.329,51	-127.020,62					-1.647.350,13	822.398.442,59	821.170.393,62
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.022.135.961,22	2.561.503,60	-8.115.966,68	8.768.900,20	1.025.350.398,34	-840.175.983,82	-30.286.838,95		-10.753,85	7.469.034,27	407.882,90	-862.596.659,45	162.753.738,89	181.959.977,40
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	605.209.808,34	19.076.117,84	-28.868.733,33	32.004.378,77	627.421.571,62	-400.007.299,61	-53.391.752,73	766,36	-30.443,59	27.721.545,99	-420.476,85	-426.127.660,43	201.293.911,19	205.202.508,73
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.278.262.463,92	999.655.812,08	-41.295.061,00	-528.688.795,07	3.707.934.419,93								3.707.934.419,93	3.278.262.463,92
<b>3. Finanzanlagen</b>														
3.1 Sondervermögen	11.448.922,21				11.448.922,21								11.448.922,21	11.448.922,21
3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	6.231.875.718,49	191.164.940,00	-7.239.683,32		6.415.800.975,17								6.415.800.975,17	6.231.875.718,49
3.3 Beteiligungen	209.659.403,76				209.659.403,76	-166.743,20	-16.078,24					-182.821,44	209.476.582,32	209.492.660,56
3.4 Ausleihungen														
3.4.1 Ausleihungen an Sondervermögen														
3.4.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	787.255.826,56	44.303.305,61	-9.470.096,14		822.089.036,03								822.089.036,03	787.255.826,56
3.4.3 Ausleihungen an Beteiligungen	113.691.173,49				113.691.173,49								113.691.173,49	113.691.173,49
3.4.4 Sonstige Ausleihungen	460.193.946,81	31.569.282,54	-32.925.915,14		458.837.314,21	-1.677.538,44				1.677.538,44		0,00	458.837.314,21	458.516.408,37
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	532.568.744,23	96.346.943,40	-66.961.053,74		561.954.633,89	-3.195.628,06	-1.128.463,90			180.771,92		-4.143.320,04	557.811.313,85	529.373.116,17
3.6 AV-Treuhandvermögen*	74.242.365,60		-50.954.598,04	-990.176,93	22.297.590,63	-32.602.513,71	-5.823.904,65			16.892.232,24	981.081,30	-20.553.104,82	1.744.485,81	41.639.851,89
<b>4. Summe Anlagevermögen</b>	<b>34.569.785.402,39</b>	<b>1.576.846.876,95</b>	<b>-429.606.011,36</b>	<b>0,00</b>	<b>35.717.026.267,98</b>	<b>-9.978.481.007,40</b>	<b>-445.016.514,95</b>	<b>381.246,97</b>	<b>-551.113,75</b>	<b>210.538.400,29</b>	<b>0,00</b>	<b>-10.213.128.988,84</b>	<b>25.503.897.279,14</b>	<b>24.591.304.394,99</b>

\* Ab dem Jahresabschluss 2015 wird die Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten und der Zu- und Abschreibungen getrennt ausgewiesen. Die Spalte „Abgänge im HH-Jahr“ enthält erhaltene Investitionszuwendungen, die von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt werden.

Grundstücke des Umlaufvermögens*	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Zu- und Abschreibungen							Buchwert	
	Anfangsbestand	Zugänge im HH-Jahr	Abgänge im HH-Jahr	Umbuchungen im HH-Jahr	Endstand am 31.12. des HH-Jahres	Anfangsbestand (kumuliert)	Afa im HH-Jahr	Zuschreibungen im HH-Jahr	Afa auf Zugänge	Afa auf Abgänge	Afa auf Umbuchungen	Endbestand (kumuliert)	am 31.12. des HH-Jahres	am 31.12. des Vorjahres
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Nachrichtlich:														
<b>1. Grundstücke als Vorräte</b>														
1.1 Unbebaute Grundstücke														
1.2 Bebaute Grundstücke														
<b>2. Summe</b>														

\* Derzeit werden bei der LHM keine Grundstücke als Vorräte ausgewiesen.

## 2 Forderungsübersicht

### Forderungsübersicht des Jahresabschlusses 2021

Art der Forderung	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr	Stand nach Ablauf des			Stand am Ende des Haushaltsjahres
	Euro	Euro	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	Euro
	1	2	3	4	5	6
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	<b>467.940.334,08</b>	<b>-21.338.240,64</b>	<b>446.038.493,51</b>	<b>477.329,43</b>	<b>86.270,50</b>	<b>446.602.093,44</b>
1.1 Gebührenforderung	17.919.139,82	2.620.266,43	20.509.941,90	29.464,35	0,00	20.539.406,25
1.2 Beitragsforderungen	2.394.044,53	-1.659.182,90	704.499,19	30.362,44	0,00	734.861,63
1.3 Steuerforderungen	260.756.022,57	-63.934.801,37	196.798.245,12	22.976,08	0,00	196.821.221,20
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	175.306.923,56	42.043.702,76	<b>216.899.802,39</b>	368.510,43	82.313,50	217.350.626,32
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	11.564.203,60	-408.225,56	11.126.004,91	26.016,13	3.957,00	11.155.978,04
<b>2. Privatrechtliche Forderungen</b>	<b>130.816.720,42</b>	<b>-13.490.759,88</b>	<b>117.309.828,36</b>	<b>15.302,18</b>	<b>830,00</b>	<b>117.325.960,54</b>
2.1 Forderungen gegenüber Sondervermögen	46.123.050,57	31.984.840,95	78.107.891,52	0,00	0,00	78.107.891,52
2.2 Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	5.870.886,00	4.869.497,12	<b>10.740.383,12</b>	0,00	0,00	10.740.383,12
2.3 Forderungen gegenüber Beteiligungen	39.371,52	49.492,63	88.864,15	0,00	0,00	88.864,15
2.4 Forderungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich	76.257.476,09	-53.302.629,45	22.938.714,46	15.302,18	830,00	22.954.846,64
2.5 Forderungen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.525.936,24	2.908.038,87	5.433.975,11	0,00	0,00	5.433.975,11
2.6 Forderungen aus Lieferung und Leistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7 Forderungen gegenüber eigenen Unternehmen und Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3. Sonstige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>205.498.750,84</b>	<b>-30.132.012,22</b>	<b>175.136.893,50</b>	<b>229.820,12</b>	<b>25,00</b>	<b>175.366.738,62</b>
<b>4. Besonderes Umlaufvermögen – Treuhandvermögen</b>	<b>16.472.264,41</b>	<b>-4.922.152,75</b>	<b>11.550.111,66</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.550.111,66</b>
<b>Summe aller Forderungen</b>	<b>820.728.069,75</b>	<b>-69.883.165,49</b>	<b>750.035.327,03</b>	<b>722.451,73</b>	<b>87.125,50</b>	<b>750.844.904,26</b>

Vgl. amtliches Muster zu § 86 Abs. 3 Nr. 2 KommHV-Doppik. Abweichungen bei den „Arten der Forderungen“ vorhanden.

- 1) In der **Forderungsübersicht des Jahresabschlusses** nach § 86 Abs. 3 Nr. 2 KommHV-Doppik sind auszuweisen:
- in Spalte 1 der Stand der Forderungen zum 1. Januar des Haushaltsjahres; dieser muss mit dem Endstand der Forderungen zum 31. Dezember des Vorjahres übereinstimmen;
  - in Spalte 2 der Saldo aus den Forderungszu- und -abgängen während des Haushaltsjahres;
  - in den Spalten 3 bis 5 der Stand der Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres, gegliedert nach Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr, von einem bis zu fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren,
  - in Spalte 6 der Stand der Forderungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres

### 3 Eigenkapitalübersicht

#### Eigenkapitalübersicht des Jahresabschlusses 2021

Eigenkapital	Stand nach Ablauf Haushaltsjahres					Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres
	2008 (Eröffnungsbilanz)	2017	2018	2019	2020	2021	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4	5	6	7
<b>1. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)</b>	<b>8.162.198.163</b>	<b>7.292.213.482</b>	<b>7.226.418.910</b>	<b>7.244.915.712,75</b>	<b>7.223.044.338,44</b>	<b>19.052.375,09</b>	<b>7.242.096.713,53</b>
1.1 Allgemeine Rücklage – Allg. Finanz- und Personalwirtschaft	7.998.506.723	7.292.213.482	7.226.418.910	7.244.915.712,75	7.223.044.338,44	19.052.375,09	7.242.096.713,53
1.2 Allgemeine Rücklage – Treuhandvermögen	163.691.440	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Ergebnisrücklage</b>	<b>0</b>	<b>5.541.117.321</b>	<b>5.675.602.929</b>	<b>6.088.043.430,94</b>	<b>5.994.886.230,90</b>	<b>-32.721.805,98</b>	<b>5.962.164.424,92</b>
<b>4. Ergebnisvortrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>5. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)</b> (ohne rechtlich unselbständige Stiftungen)	<b>0</b>	<b>126.963.328</b>	<b>412.561.415</b>	<b>-113.585.075,30</b>	<b>-32.668.120,88</b>	<b>338.858.220,05</b>	<b>306.190.099,17</b>
<b>6. Kapital Treuhandvermögen</b>	<b>0</b>	<b>117.258.866</b>	<b>111.407.802</b>	<b>90.543.573,45</b>	<b>42.009.704,85</b>	<b>-33.088.028,14</b>	<b>8.921.676,71</b>
<b>7. Summe = Eigenkapital</b>	<b>8.162.198.163</b>	<b>13.077.552.997</b>	<b>13.425.991.057</b>	<b>13.309.917.641,84</b>	<b>13.227.272.153,31</b>	<b>292.100.761,02</b>	<b>13.519.372.914,33</b>

Die EK-Übersicht entspricht dem Muster zu § 86 Abs. 3 Nr. 3 KommHV-Doppik, enthält jedoch zusätzliche Angaben

## 4 Rückstellungsübersicht

### Rückstellungsübersicht des Jahresabschlusses 2021

Art der Rückstellung	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres
	Euro	Euro	Euro	Euro
	1	2	3	4
<b>1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>6.354.308.735,96</b>	<b>6.453.311.655,59</b>	<b>15.693.358,49</b>	<b>6.469.005.014,08</b>
1.1 Pensionsrückstellungen	5.379.832.440,25	5.437.929.353	-2.747.313,35	5.435.182.039,52
1.2 Beihilferückstellungen	942.229.993,04	980.688.776	16.058.288,65	996.747.064,21
1.3 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliches	32.246.302,67	34.693.527	2.382.383,19	37.075.910,35
<b>2. Umweltrückstellungen</b>	<b>551.812,89</b>	<b>551.812,89</b>	<b>-551.812,89</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Instandhaltungsrückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen</b>	<b>439.019.100,55</b>	<b>477.961.352,69</b>	<b>-109.093.293,18</b>	<b>368.868.059,51</b>
4.1 Finanzausgleichsrückstellungen	176.635.809,00	180.282.976	-37.335.199,00	142.947.777,00
4.2 Steuerrückstellungen	262.383.291,55	297.678.377	-71.758.094,18	225.920.282,51
<b>5. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen Gerichts- u. Widerspruchsverfahren</b>	<b>5.636.717,97</b>	<b>5.162.430,79</b>	<b>1.261.367,73</b>	<b>6.423.798,52</b>
<b>6. Sonstige Rückstellungen</b>	<b>509.365.279,64</b>	<b>463.163.349,69</b>	<b>-55.436.483,92</b>	<b>407.726.865,77</b>
<b>7. Sonstige Rückstellungen - Treuhandvermögen</b>	<b>1.116.636,44</b>	<b>639.657,87</b>	<b>-255.477,48</b>	<b>384.180,39</b>
<b>Summe aller Rückstellungen</b>	<b>7.309.998.283,45</b>	<b>7.400.790.259,52</b>	<b>-148.382.341,25</b>	<b>7.252.407.918,27</b>

Vgl. amtliches Muster zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik. Übersicht enthält zusätzliche Angaben.

- 1) Die Bildung und Auflösung von Rückstellungen unterliegt grundsätzlich der Haushaltsplanung. Soweit sich Rückstellungsarten der Planung entziehen, beschränkt sich der Eintrag auf die Spalten „Stand zu Beginn des Vorjahres“ sowie „Stand zu Beginn des Haushaltsjahres“.
- 2) Unter sonstige Rückstellungen fallen insbesondere Rückstellungen für ausstehende Rechnungen. Insbesondere Letztere entziehen sich in der Regel der Haushaltsplanung. Soweit sonstige Rückstellungen planbar sind, sind diese ggf. nach dem Kontenrahmen nach Arten zu untergliedern und zu erläutern.

## 5 Verbindlichkeitenübersicht

### Verbindlichkeitenübersicht des Jahresabschlusses 2021

Art der Verbindlichkeit	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Veränderung im Haushaltsjahr	Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres mit			Stand am Ende des Haushaltsjahres
	Euro	Euro	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	Euro
	1	2	3	4	5	6
<b>1. Anleihen</b>	120.967.684,27	-3.103,64	964.580,63	0,00	120.000.000,00	120.964.580,63
<b>2. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten*</b>	1.422.126.885,11	-37.610.265	196.449.243,98	130.238.730,78	1.057.828.645,37	1.384.516.620,13
2.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 vom Kreditmarkt	1.422.126.885,11	-37.610.264,98	196.449.243,98	130.238.730,78	1.057.828.645,37	1.384.516.620,13
<b>3. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	220.081,80	-4.614,90				215.466,90
<b>4. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung</b>	78.850.599,21	35.607.102,55	114.451.807,43	0,00	5.894,33	114.457.701,76
<b>5. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	24.571.433,87	-21.085.475,25	3.485.958,62	0,00	0,00	3.485.958,62
5.1 vom öffentlichen Bereich	24.160.506,36	-20.676.844,20	3.483.662,16	0,00	0,00	3.483.662,16
5.2 vom privaten Bereich	410.927,51	-408.631,05	2.296,46	0,00	0,00	2.296,46
<b>6. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	955.310.163,55	-22.678.989				932.631.174,21
6.1 gegenüber Bund und Land – aus Förderung	3.445.450,66	78.281.182,89				81.726.633,55
6.2 gegenüber dem sonstigen öffentlichen und privaten Bereich	663.741.631,37	-44.959.519,26	618.722.996,44	58.600,00	515,67	618.782.112,11
6.3 Verbindlichkeiten gegenüber eigenen Unternehmen und Stiftungen	288.123.081,52	-56.000.652,97	232.122.428,55	0,00	0,00	232.122.428,55
<b>7. Besondere Verbindlichkeiten – Treuhandvermögen</b>	13.808.674,77	-9.934.335,12	3.454.339,65	35.000,00	385.000,00	3.874.339,65
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>2.615.855.522,58</b>	<b>-55.709.680,68</b>	<b>318.805.930,31</b>	<b>130.273.730,78</b>	<b>1.178.219.539,70</b>	<b>2.560.145.841,90</b>

\* davon Endfällige Darlehen 723.042.000,00 €

Nachrichtlich:						
<b>1. Innere Darlehen von rechtlich unselbständigen Einrichtungen</b>						
<b>2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung sowie fiduziarischen Stiftungen</b>	1.263.146.292,33	-44.741.173,55	176.238.668,89	236.826.802,57	805.339.647,32	1.218.405.118,78
2.1 aus Krediten	1.263.146.292,33	-44.741.173,55	176.238.668,89	236.826.802,57	805.339.647,32	1.218.405.118,78
2.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						

## 6 Weitere Informationen - Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die durch die Korrekturen betroffenen Kennzahlen werden nachfolgend aufgeführt, wobei sich am Aussagewert nichts ändert und die bisherige Bewertung aufgrund des gleichbleibenden Trends weiterhin Bestand hat.

### Kennzahlen zur Vermögenslage

Anlagenintensität

Berechnung		Wert zum 31.12.2021	Wert zum 31.12.2020
Anlagevermögen	X 100	94,2%	91,4%
Bilanzsumme			

Infrastrukturquote

Berechnung		Wert zum 31.12.2021	Wert zum 31.12.2020
Infrastrukturvermögen	X 100	7,1%	7,3%
Bilanzsumme			

### Kennzahlen zur Finanzlage

Eigenkapitalquote I

Berechnung		Wert zum 31.12.2021	Wert zum 31.12.2020
Eigenkapital	X 100	49,9%	49,2%
Bilanzsumme			

Eigenkapitalquote II

Berechnung		Wert zum 31.12.2021	Wert zum 31.12.2020
Eigenkapital + SoPo aus Zuwendungen u. Beiträgen u. ähnl. Entgelten u. für Treu- handverm.	X 100	60,5%	59,6%
Bilanzsumme			

Sachanlagevermögen – Sonderpostenquote

Berechnung		Wert zum 31.12.2021	Wert zum 31.12.2020
Sopo für Investitionen	X 100	18,0%	18,3%
Sachanlagevermögen			

## Fremdkapitalquote

Berechnung		Wert zum 31.12.2021	Wert zum 31.12.2020
Fremdkapital	X 100	36,2%	37,2%
Bilanzsumme			

## Kurzfristige Verbindlichkeitenquote

Berechnung		Wert zum 31.12.2021	Wert zum 31.12.2020
kurzfristige Verbindlichkeiten	X 100	1,2 %	3,4 %
Bilanzsumme			

## Liquidität 3. Grades

Berechnung		Wert zum 31.12.2021	Wert zum 31.12.2020
Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen + Wertpapiere des Umlaufverm. + Vorräte	X 100	316,3%	193,8%
kurzfristige Verbindlichkeiten			

## Kennzahlen zur Ertragslage

## Steuerquote

Berechnung		Wert zum 31.12.2021	Wert zum 31.12.2020
Steuererträge	X 100	64,2%	49,0%
ordentliche Erträge			

## Personalaufwandsquote

Berechnung		Wert zum 31.12.2021	Wert zum 31.12.2020
Personalaufwendungen	X 100	25,6%	25,9%
ordentliche Aufwendungen			

## Zinsaufwandsquote

Berechnung		Wert zum 31.12.2021	Wert zum 31.12.2020
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	X 100	0,5%	1,5%
ordentliche Aufwendungen			

## Transferaufwandsquote

Berechnung		Wert zum 31.12.2021	Wert zum 31.12.2020
Transferaufwendungen ordentliche Aufwendungen	X 100	39,9%	37,0%

## Ergebnisquote der laufenden Verwaltungstätigkeit

Berechnung		Wert zum 31.12.2021	Wert zum 31.12.2020
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	X 100	97,6%	373,6%
Jahresergebnis			

## Abschreibungsentlastung

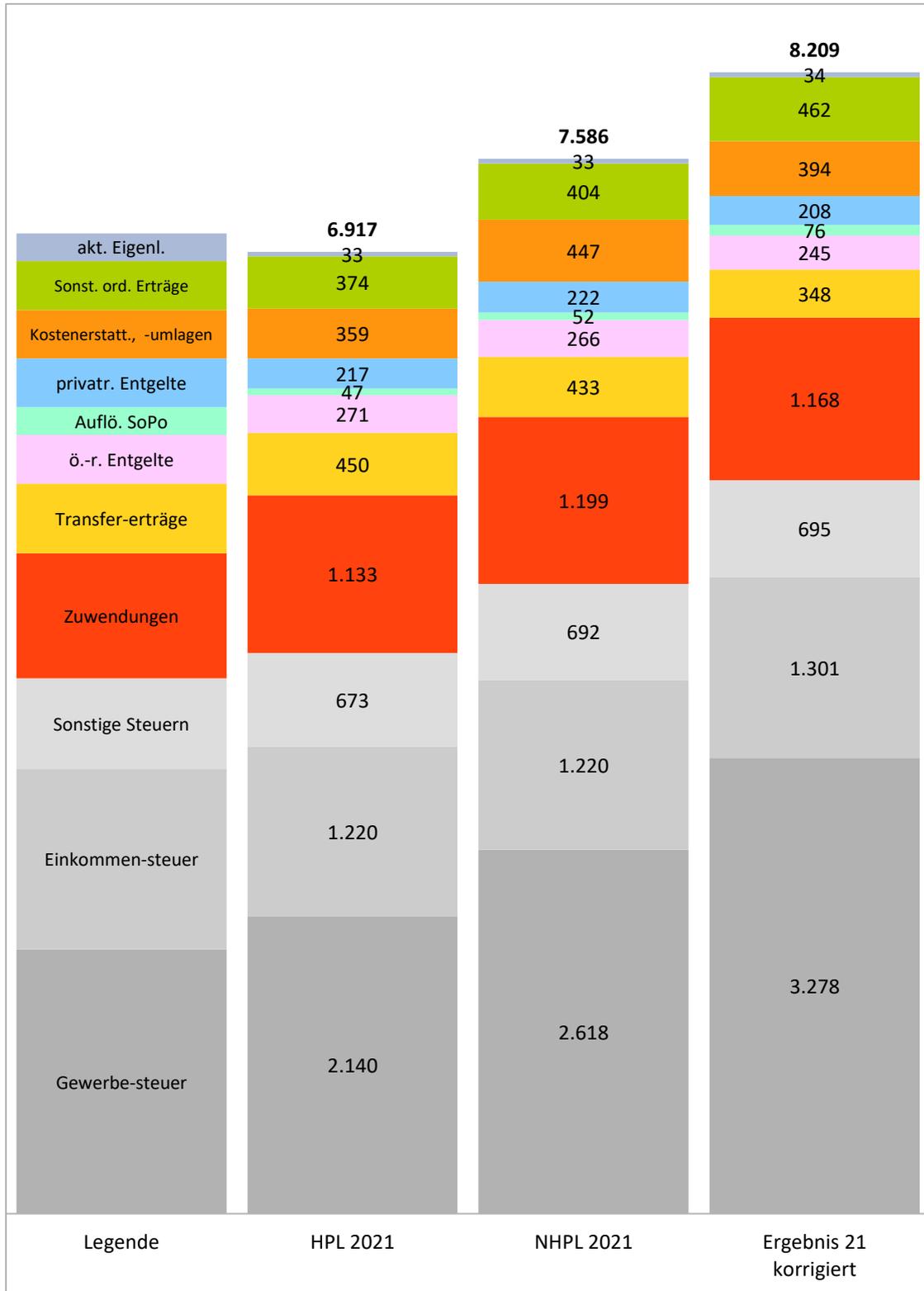
Berechnung		Wert zum 31.12.2021	Wert zum 31.12.2020
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	X 100	17,3%	17,1%
Abschreibung auf das Anlagevermögen			

## 7 Haushaltsgrafiken

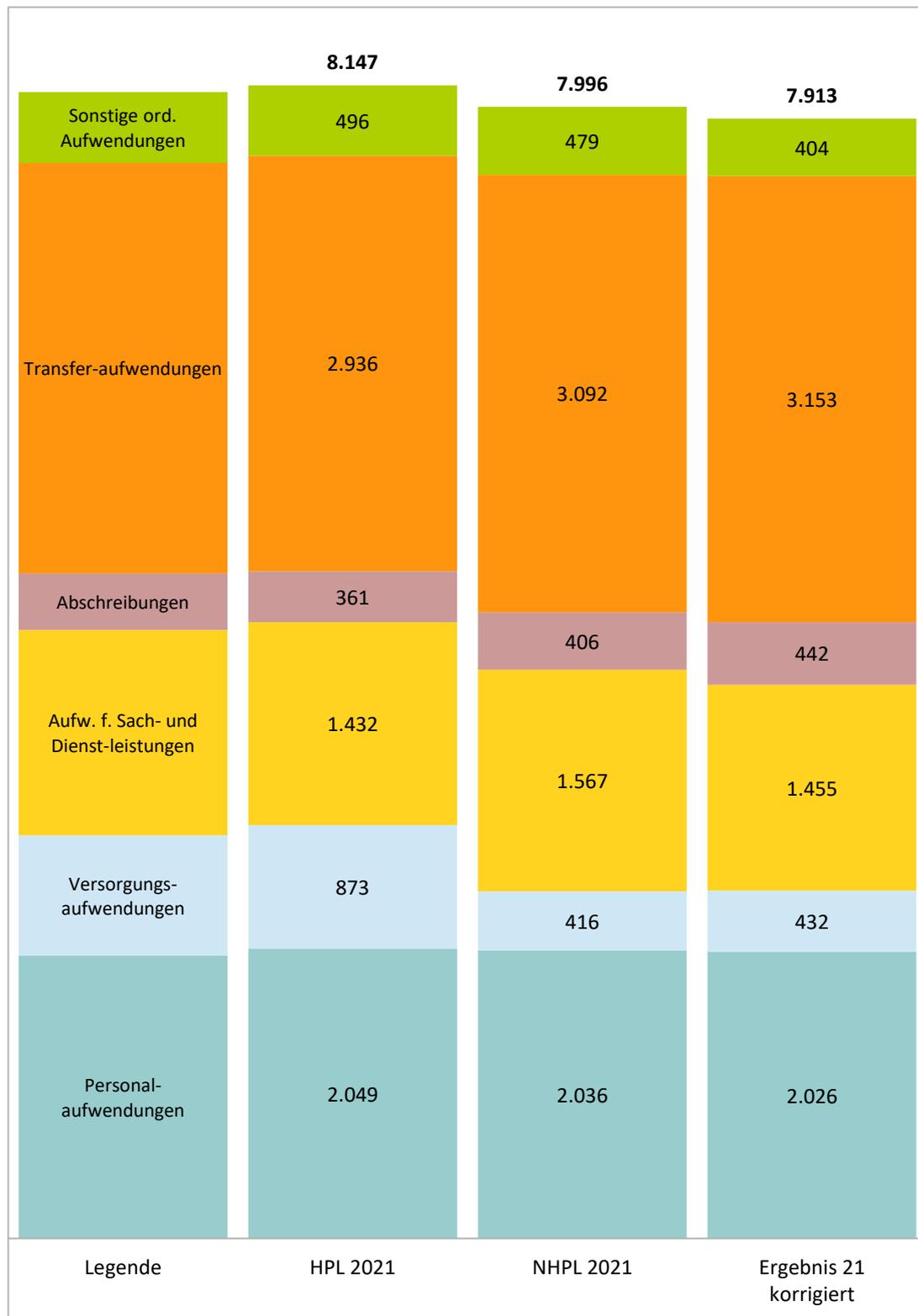
### Gesamtergebnishaushalt

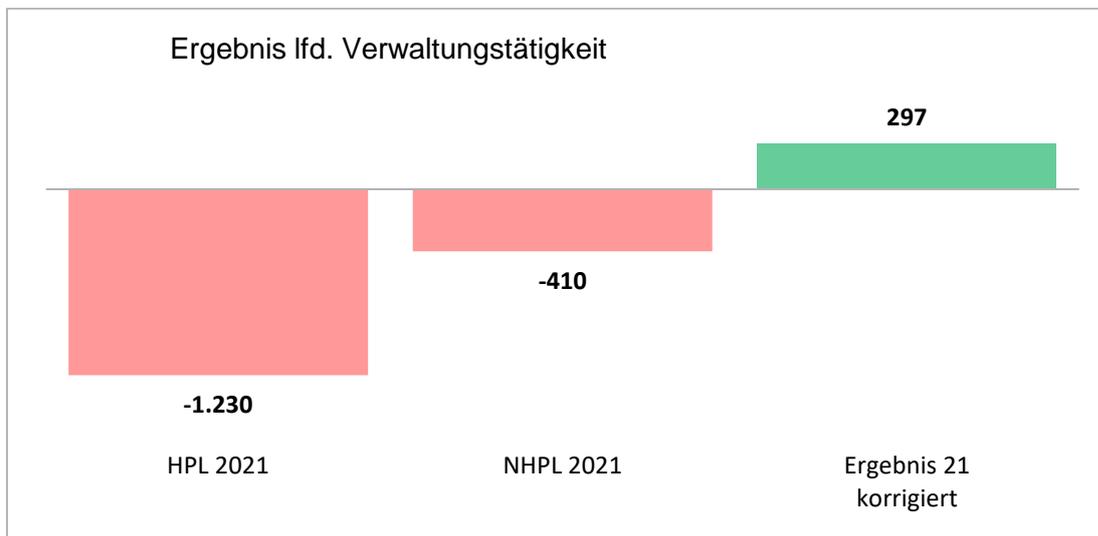
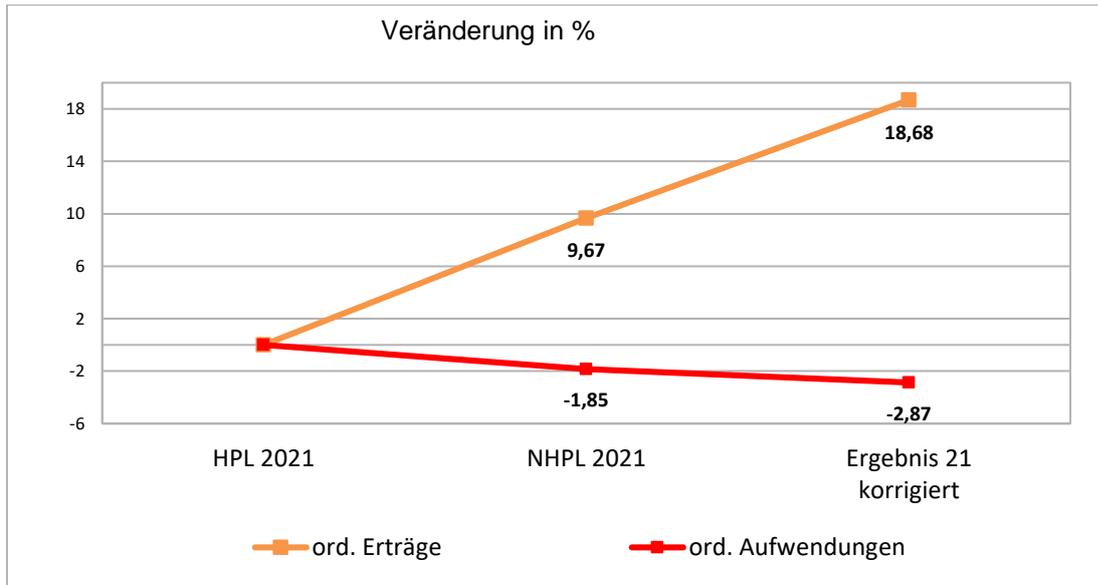
Laufende Verwaltungstätigkeit in Mio. €

#### Ordentliche Erträge

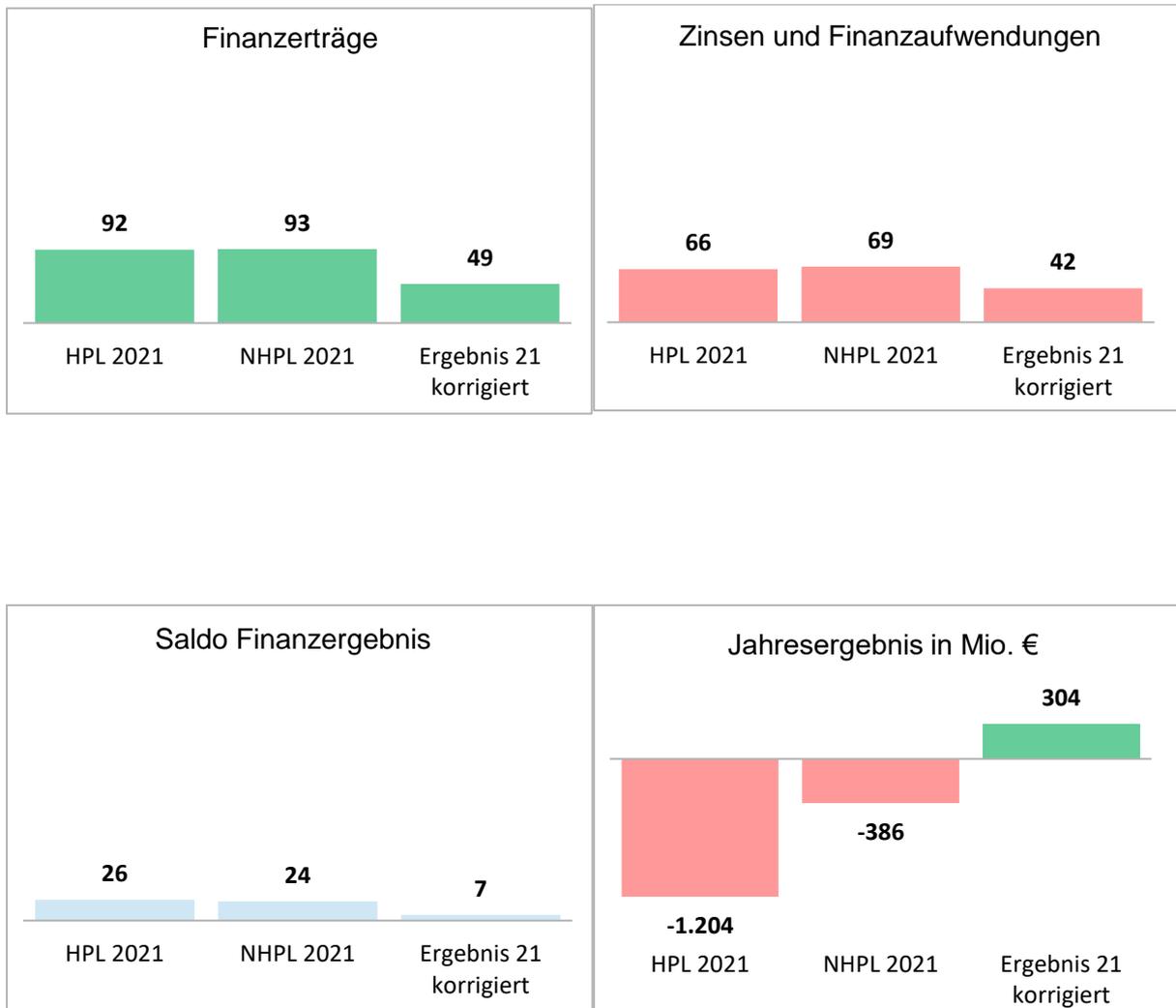


## Ordentliche Aufwendungen





## Finanzergebnis in Mio. €



## Hinweis:

Die in der Grafik ausgewiesenen Summen und Salden entsprechen jeweils den gerundeten Werten aus dem Zeilenschema des Ergebnishaushalts.

## 8 Weitere Feststellungen des Revisionsamtes

Im Bericht des Revisionsamtes werden im Wesentlichen die Ergebnisse der Prüfung der einzelnen Positionen der Bilanz und der Ergebnisrechnung dargestellt. Neben den oben geschilderten, bereits durchgeführten Korrekturen resultieren hieraus weitere Empfehlungen sowie einige Prüfungsvorbehalte.

### 8.1 Prüfungsvorbehalte

Das Revisionsamt hat die folgenden Prüfungsvorbehalte festgestellt:

#### „Anlagen im Bau (AiB)

Die Bilanzposition 1.2.7 „Anlagen im Bau“ wird in der Bilanz zum Jahresabschluss 2021 mit Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK) i.H.v. 3.707.934.419,93 € ausgewiesen. Davon werden AHK mit einem Volumen von insgesamt 2.432.735.084,50 € (Vorjahr: 2.034.523.588,62 €) für bereits nutzbares Anlagevermögen fälschlicherweise unter den AiB ausgewiesen (Abrechnungsstau). Der Abrechnungsstau zum 31.12.2021 hat somit einen Anteil von rund 66 % der Bilanzposition Anlagen im Bau (AiB). Aufgrund des Abrechnungsstaus bei den AiB werden die AHK nach Umbuchung in die entsprechenden Anlagenpositionen über die verbleibende Restnutzungsdauer mit höheren Beträgen abgeschrieben. Eine näherungsweise Abschätzung der fehlenden planmäßigen Abschreibungen für AiB mit AHK ab 1 Mio. € ergab einen Betrag i.H.v. rund 104,8 Mio. €. Aufgrund des Abrechnungsstaus bei den AiB werden auch die ertragswirksamen Auflösungen der Sonderposten für erhaltene Investitionsfördermittel nicht zeitgerecht verbucht. Im Rahmen der Prüfung der Bilanzposition 1.2.7 „Anlagen im Bau“ haben wir für die AiB im Abrechnungsstau mit AHK von mehr als 1 Mio. € neben den fehlenden Abschreibungen auch die fehlenden ertragswirksamen Auflösungen für erhaltene Investitionszuwendungen geschätzt. Hierbei ergab sich ein Betrag i.H.v. rund 10,9 Mio. €.

#### **Finanzanlagen: Sondervermögen, Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen: Ausweis der Gewinnabführung, Erhöhung des Beteiligungswertes Empfehlung:**

Der Beteiligungswert der städtischen Gesellschaften (Bilanzpositionen 1.3.1 – 1.3.3) beläuft sich zum 31.12.2021 auf 6.676.726.479,70 € (Vorjahr: 6.452.817.301,26 €). Seit der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 sind die Werte dieser Finanzanlagen um 5,894 Mrd. € angestiegen.

Der Anstieg dieser Bilanzposition resultiert u.a. aus Beteiligungswerterhöhungen der Messe München GmbH i.H.v. insgesamt rund 14,635 Mio. € bis zum 31.12.2020 und i.H.v. 40 Mio. € im Geschäftsjahr 2021, der Münchner Gewerbehof- und Technologiezentrumsgesellschaft mbH (MGH) i.H.v. insgesamt rund 167,757 Mio. € bis zum 31.12.2020, der MÜNCHENSTIFT GmbH i.H.v. insgesamt 9,20 Mio. € bis zum 31.12.2020 und der München Klinik gGmbH (ehemals Städtisches Klinikum München GmbH) i.H.v. insgesamt 200 Mio. € bis zum 31.12.2014.

Der Anstieg von 2020 auf 2021 resultiert aus Barkapital- und Sacheinlagen in städtische Gesellschaften.

Darüber hinaus beruht die Erhöhung des Beteiligungswertes auf der Rückführung des zunächst von den Stadtwerken München GmbH (SWM) an die LHM abgeführten Gewinns. Seit der Eröffnungsbilanz hat sich der Beteiligungswert der SWM durch diese Gewinnrückführung i.H.v. rd. 3,9 Mrd. € von 485 Mio. € zum 01.01.2009 auf 4,37 Mrd. € zum 31.12.2021 erhöht. Die kommunalrechtlichen Vorgaben regeln die Vorgehensweise der Gewinnrückführung (von SWM) und die Beteiligungswerterhöhungen (im Falle SWM, Messe, MGH, MÜNCHENSTIFT und München Klinik) bislang nicht. Eine durch die Stadtkämmerei beim Innenministerium angeforderte rechtsverbindliche Auskunft steht nach wie vor aus. Im Geschäftsjahr 2021 wurde auf Veranlassung der Stadtkämmerei die „AG Finanzbeziehungen“ eingesetzt, um die Bilanzierung dieser Beteiligungswerterhöhungen einer rechtskonformen Lösung zuzuführen. Für die buchhalterische Behandlung der Gewinnrückführung wurde durch die AG Finanzbeziehungen eine Prüfkaskade entwickelt. In der Arbeitsgruppe wurde festgelegt, dass der Beteiligungswert der SWM zum 31.12.2021 beibehalten und nicht ergebnisneutral korrigiert wird.

Eine Rückmeldung des BKPV zum Schreiben der Stadtkämmerei vom 20.12.2022, ob mit dieser Vorgehensweise Einverständnis besteht, erfolgte am 01.03.2023. Die Umsetzung der Festlegungen zur bilanziellen Abbildung der Gewinnrückführung erfolgt rückwirkend zum 01.01.2022.

Der BKPV stellte ergänzend klar, dass innerhalb der Arbeitsgruppe Konsens darüber bestand, dass die für die Finanzbeziehungen LHM – SWM vereinbarte Buchungssystematik ebenso wie die vereinbarten Abgrenzungskriterien unabhängig von der Rechtsform und der Höhe der städtischen Beteiligung einheitlich auf die Finanzbeziehungen der Landeshauptstadt mit allen Tochterunternehmen und sonstigen Beteiligungen angewendet werden soll. Der BKPV geht davon aus, dass spätestens ab dem von der Landeshauptstadt genannten Stichtag sämtliche Zahlungen der Landeshauptstadt an ihre Tochterunternehmen danach differenziert werden, ob sie aufgrund ihres konsumtiven Charakters in der Ergebnisrechnung zu buchen oder aber als Investitionsförderungsmaßnahmen i.S. des § 98 Nr. 39 KommHV- Doppik unter den immateriellen Vermögensgegenständen oder - soweit es sich tatsächlich um (nachträgliche) Anschaffungs- oder Herstellungskosten i.S. des § 77 KommHV-Doppik handelt - ggf. als Finanzanlage nach § 85 Abs. 2 Nr. 1.3 KommHV-Doppik zu aktivieren sind.

Mit der Korrektur der U-Bahnaltlinien aus der Position „Geleisteten Zuwendungen für Investitionen“ im Jahresabschluss 2010 der LHM wurde der von der Stadtkämmerei ermittelte Buchwert der U-Bahnaltlinien auf den Beteiligungswert der SWM i.H.v. 410,547 Mio. € im Buchungskreis des U-Bahnbau und -verpachtung (Bukr 0127) gebucht. Wie in den Vorjahren ausgeführt, liegt nach wie vor kein Nachweis des eigenkapitalverstärkenden Charakters durch die SWM vor.

### **Pensionsrückstellungen**

Die Bilanzposition 3.1.1 „Pensionsrückstellungen“ weist zum 31.12.2021 einen Wert von 5.435.182.039,52 € aus.

Derzeit werden die Pensionsrückstellungen nach geltenden Kommunalgesetzen mit 6 % abgezinst. Da der aktuelle Marktzins unter 6 % liegt, besteht das Risiko, dass die Pensionsrückstellungen in der Realität zu niedrig bilanziert sind. Nach der Angabe im Anhang wurden die Pensions- und Beihilferückstellungen alternativ anhand des geltenden Zinssatzes nach HGB (BilMoG) mit 1,37 % bewertet. Es wird ausgeführt, dass sich im Ergebnis unter Berücksichtigung dieses Zinssatzes der Bestand der Pensions- und Beihilferückstellungen zum Stichtag 31.12.2021 von 6,4 Mrd. € um 4,9 Mrd. € auf 11,3 Mrd. € erhöhen würde.

### **Sonstige Rückstellungen**

Die Bilanzposition 3.6 „Sonstige Rückstellungen“ weist zum 31.12.2021 einen Wert von 409.263.513,77 € aus.

Für folgende Rückstellungssachverhalte erfolgten – wie auch in den Vorjahren – keine entsprechenden Meldungen/Buchungen durch die einzelnen Referate mit der Folge, dass die Rückstellungen in der Bilanz zu niedrig ausgewiesen sind. Es handelt sich hierbei um Rückstellungen für Überstunden und Gleitzeitguthaben, Rückstellungen für Leistungsprämien (LOB), Rückstellungen für Dienstjubiläen, Rückstellungen für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen (Archivierungsrückstellungen), Drohverlustrückstellungen für Grundstücke mit vergebenen unterverzinslichen Erbbaurechten.

### **Aufwands und Ertragsrechnung**

Die Aufwands- und Ertragsrechnung des Hoheitsbereichs birgt insgesamt noch Verbesserungspotentiale, z.B. bei der Buchungsqualität. Wir haben in Stichproben (bewusste Auswahl) die Positionen 13.1 und 13.2 „Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren“ sowie für „bezogene Sach- und Dienstleistungen“ und die Positionen 15.1 „Aufwendungen für geleistete Zuwendungen“, 15.2 „Sozialtransferaufwendungen“ und 15.5 „Sonstige Transferaufwendungen“ und darüber hinaus die Unterpositionen 16.1.5 – 16.1.7 und 16.1.10 aus der Position 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ geprüft.

Im Ergebnis waren von den 114 nach bewusster Stichprobenauswahl ausgewählten und hinsichtlich Buchungsqualität geprüften Auszahlungsanordnungen 8 korrekt erfasst; das sind rund 7,0 %. Aus der Prüfung der übrigen 106 Belege ergaben sich insgesamt 297 Beanstandungen (mehrfache Beanstandungen pro Auszahlungsanordnung/Rechnung). Darunter ergaben sich bei 44 Fällen (14,8 %) Beanstandungen bei der periodengerechten Erfassung (Rückstellungen, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten). Bei 22 Fällen (7,4 %) waren die Zahlungskonditionen nicht korrekt erfasst worden. In 18 Fällen (6,0 %) wurde ein nicht korrektes Aufwandskonto bebucht.

Bei 19 Fällen (6,3 %) lag vom Rechnungseingang bis zur Begleichung des Rechnungsbetrags eine Laufzeit von mehr als 30 Tagen vor. Bei 46 weiteren Belegen (15,4 %) wurde die vom Lieferanten individuell vorgegebene Laufzeit überschritten. In 44 Fällen (14,8 %) gab es Beanstandungen bei der Erfassung der (externen) Rechnungsnummer, die fotoidentisch in SAP ERP zu erfassen ist, um Fälle von Doppelzahlungen zu vermeiden.

Die fehlerhaft erfassten Buchungsbelege führen u.a. zu einem nicht korrekten Ausweis der Aufwendungen. Fehlerhaft erfasste Zahlungsbedingungen und Laufzeiten beim Rechnungsausgleich von mehr als 30 Tagen sind u.a. mit dem Risiko verbunden, dass der LHM durch den eingetretenen Zahlungsverzug Verzugsschäden in Rechnung gestellt werden. Nicht foto-identisch erfasste externe Rechnungsnummern beinhalten das Risiko von Doppelzahlungen.

### **Korrekturen aus der Eröffnungsbilanz und aus den Jahresabschlüssen**

Aus der Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 und nachfolgender Jahresabschlüsse steht ein Teil der Korrekturen noch aus (z.B. Vollständigkeit der Grundstücke, Erfassung der im Rahmen der SoBoN unentgeltlich erhaltenen Grundstücke und Gebäude).

Die Empfehlungen aus dem Revisionsbericht „Prüfung der Vollständigkeit der Grundstücke“ (vorgelegt in der RPA-Sitzung vom 15.11.2007) sind noch nicht vollständig umgesetzt und die Vollständigkeit der Grundstücke kann weiterhin nicht nachgewiesen werden. Eine auswertbare Auflistung erfolgter Korrekturen ist nicht erfolgt.

Im Jahr 2015 wurde zur Aufarbeitung der ausstehenden Korrekturen für Grundstücke die Arbeitsgruppe „AG Grundstücke“ mit Beteiligung des Kommunalreferats, der Stadtkämmerei und des Revisionsamts tätig. In der „AG Grundstücke“ wurde am 31.03.2015 vereinbart, dass für die Umsetzung der Empfehlungen aus dem Revisionsbericht „Prüfung der Vollständigkeit der Grundstücke“ (Rechnungsprüfungsausschuss am 15.11.2007) aktuelle Auszüge aus dem Liegenschaftskataster durch das Kommunalreferat angefordert werden. Für die Flurstücke der LHM innerhalb und außerhalb des Stadtgebiets München hat das Kommunalreferat dem Revisionsamt eine aktualisierte Auswertung mit Stand 09.05.2022 aus dem amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) zur Verfügung gestellt. Diese Auswertung kann die Basis für weitere Abgleiche mit SAP ERP darstellen.“

## **8.2 Umgang der Stadtkämmerei mit den Prüfungsvorbehalten und weiteren Feststellungen**

Bereits im Vorfeld zum Prüfbericht des Revisionsamtes über den Jahresabschluss 2021 hat die Stadtkämmerei in eigener Zuständigkeit wieder Maßnahmen ergriffen, die zu einer Qualitätsverbesserung künftiger Jahresabschlüsse führen.

An den Prüfungsvorbehalten wurde intensiv gearbeitet.

Um die Qualität der Aufwands- und Ertragsrechnung zu verbessern, werden die Referate regelmäßig auf die Einhaltung von Zahlungsfristen und die periodengerechte Verbuchung hingewiesen.

Ziel der Stadtkämmerei ist es, die Prüfungsvorbehalte vollständig auszuräumen. Allerdings muss darauf hingewiesen werden, dass die Themen sehr komplex sind und eine konsequente Mitarbeit der Referate erfordern.

Die Stadtkämmerei und die betroffenen Fachreferate haben die Prüfungsfeststellungen des Revisionsamtes anerkannt. Ursache sind meist Fehlbuchungen in den Referaten. Deshalb liegt die Verantwortung für die Korrekturen hauptsächlich bei den Referaten. Ein Teil konnte abgearbeitet und notwendige Korrekturbuchungen durchgeführt werden. An den noch offenen Prüfungsfeststellungen wird kontinuierlich weiter gearbeitet, bis auch diese erledigt sind.

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Dr. Florian Roth, und die Verwaltungsbeirätin der SKA 2, Haushalt, zentrales Rechnungswesen, Frau Stadträtin Anne Hübner, haben einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

## II. Antrag des Referenten

1. Der korrigierte Jahresabschluss 2021 wird festgestellt.
2. Die Referate und die Stadtkämmerei werden beauftragt, die im Prüfbericht zum Jahresabschluss 2021 genannten Vorbehalte auszuräumen und die erforderlichen Korrekturbuchungen durchzuführen.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die\*Der Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister\*in  
ea. Stadträtin\* / ea. Stadtrat\*

Christoph Frey  
Stadtkämmerer

**IV. Abdruck von I. mit III.**  
über die Stadtratsprotokolle

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle**

**an das Revisionsamt**

**an die Stadtkämmerei 2.3**

z. K.